



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 697 38 247 T2 2008.08.07**

(12)

Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) **EP 0 803 823 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **697 38 247.8**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **97 302 742.8**

(96) Europäischer Anmeldetag: **22.04.1997**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **29.10.1997**

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: **31.10.2007**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **07.08.2008**

(51) Int Cl.⁸: **G06F 15/02 (2006.01)**

(30) Unionspriorität:

10005196 22.04.1996 JP

(73) Patentinhaber:

Sharp K.K., Osaka, JP

(74) Vertreter:

HOFFMANN & EITL, 81925 München

(84) Benannte Vertragsstaaten:

DE, GB, IT

(72) Erfinder:

**Haneda, Isamu, Soraku-gun, Kyoto 619-22, JP;
Isoe, Toshio, Tenri-shi, Nara 632, JP**

(54) Bezeichnung: **Informationsprozessor mit Ablauffolgeplanungsfunktion**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

Gebiet der Erfindung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen Informationsprozessor mit einer Planungsfunktion, der auf ein tragbares Informationsendgerät, ein elektronisches Notebook und dergleichen angewendet wird.

Beschreibung des Standes der Technik

[0002] Als ein Informationsprozessor mit einer Planungsfunktion gemäß dem Stand der Technik hat z. B. die japanische ungeprüfte Patentveröffentlichung Nr. Hei 4(1992)-137066 eine Vorrichtung zum Erstellen eines Plans vorgeschlagen, die Komplexität bei Abfrage und Kopieren eingegebener Planungselemente, die zu verwenden sind, wenn ähnliche Planungselemente eingegeben werden, reduziert.

[0003] In der oben erwähnten Vorrichtung zum Erstellen eines Plans werden häufig verwendete Planungselemente eingegeben und im voraus registriert. Die Planungselemente, die im voraus registriert wurden, werden auf einem Schirm angezeigt, wenn ähnliche Planungselemente eingegeben werden. Und die angezeigten Elemente werden ausgewählt, sodass ein Plan erstellt werden kann. Folglich wird wiederholte Eingabe ähnlicher Planungselemente nicht benötigt, sodass der Plan durch eine einfachere Eingabeoperation erstellt werden kann.

[0004] Die oben erwähnte Vorrichtung zum Erstellen eines Plans hat jedoch nicht einen derartigen Aufbau, dass regelmäßige Pläne automatisch angezeigt werden, wenn die regelmäßigen Pläne eingegeben werden müssen. Aus diesem Grund vergisst ein Benutzer manchmal Eingeben eines regelmäßigen Plans.

[0005] In dem Fall, wo der Benutzer Eingeben des regelmäßigen Plans vergisst, gibt es keinen Weg, dies zu kompensieren.

[0006] Des weiteren sollten dem Benutzer immer Grundelemente eines regelmäßigen Plans für jeden Monat angezeigt werden, und er sollte, mit den Augen, die Grundelemente abfragen und auswählen, die aus allen Grundelementen der registrierten Pläne benötigt werden. Aus diesem Grund wird in dem Fall, wo eine Menge von Plänen registriert ist, eine Arbeit zur Auswahl der Grundelemente der Pläne kompliziert.

[0007] US 5491 626 bezieht sich auf ein Verfahren und eine Vorrichtung, um die Auswahl und Planung von Einrichtungen basierend auf einem vordefinierten

Profil erforderlicher Attribute zu erlauben.

[0008] JP 02310 669 offenbart eine Datenverarbeitungseinrichtung mit einer Uhr, einem Kalender, einem Mittel, das vorliegende Datum zu kalkulieren, und einem Mittel, einen Benutzer über gespeicherte Information in dem Kalender zu informieren.

[0009] US 4,712,923 offenbart einen elektronischen Kalender, der zur Anzeige der Zeit des Tages, des Tages der Woche und von Monat-Datum-Jahr mit automatischen Abstimmungen für Schaltjahre versehen ist, und sich zu und von Standard- und Sommerzeit ändert. Der elektronische Kalender zeigt auch vorher programmierte und vom Benutzer programmierte Information an, wie etwa Ferien, Feiertage, Geburtstage, Jubiläen, Verabredungen, Horoskope und andere Nachrichten. Außerdem bezieht der elektronische Kalender ein Verfahren zum zufälligen Auswählen und Anzeigen programmierter Nachrichten, wie etwa Werbungen und Sicherheitsschlagworte, in wiederkehrenden Zeiten ein, um das Gedächtnis des Benutzers für derartige Nachrichten zu stärken.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERFINDUNG

[0010] Gemäß der vorliegenden Erfindung wird ein Informationsprozessor nach Anspruch 1 vorgesehen.

[0011] Bevorzugte Merkmale sind in den abhängigen Ansprüchen dargelegt.

[0012] Deshalb werden die Grundelementpläne z. B. zum Beginn eines Monats automatisch angezeigt, sodass ein Benutzer an die Notwendigkeit erinnert werden kann, sie jeden Monat einzugeben, falls sich der Benutzer nicht daran erinnert, sie einzugeben.

[0013] Damit die vorliegende Erfindung leichter verstanden wird, werden nun spezifische Beispiele und Ausführungsformen mit Bezug auf die begleitenden Zeichnungen beschrieben.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0014] [Fig. 1](#) ist eine Perspektivansicht, die ein Erscheinen eines Informationsprozessors gemäß einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung zeigt;

[0015] [Fig. 2](#) ist eine auseinandergezogene Perspektivansicht, die eine Eingabe-Ausgabe-Sektion gemäß einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung zeigt;

[0016] [Fig. 3](#) ist ein Blockdiagramm, das einen Aufbau des Informationsprozessors zeigt;

[0017] [Fig. 4\(a\)](#) und [4\(b\)](#) sind Diagramme, die Beispiele von Anzeigeschirmen zeigen;

[0018] **Fig. 5(a)** und **5(b)** sind Diagramme, die Beispiele von Anzeigeschirmen zeigen;

[0019] **Fig. 6** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Anzeigen, Registrieren und Löschen von Grundelementen eines Plans zeigt;

[0020] **Fig. 7** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Anzeigen einer Liste der Grundelemente zeigt;

[0021] **Fig. 8** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das Aufbauten einer zentralen Steuersektion und eines RTC zeigt;

[0022] **Fig. 9** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur für eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung zeigt;

[0023] **Fig. 10** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Anzeigen und Auswählen der Grundelemente des Plans zeigt;

[0024] **Fig. 11** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das die Aufbauten der zentralen Steuersektion und des RTC zeigt;

[0025] **Fig. 12** ist ein Flussdiagramm, das die Prozedur für die Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung zeigt;

[0026] **Fig. 13** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das die Aufbauten der zentralen Steuersektion und des RTC zeigt;

[0027] **Fig. 14** ist ein Flussdiagramm, das die Prozedur für die Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung zeigt;

[0028] **Fig. 15** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das den Aufbau der zentralen Steuersektion zeigt;

[0029] **Fig. 16** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Aktivieren einer Anzeige einer Liste der Grundelemente des Plans zeigt;

[0030] **Fig. 17** ist ein Flussdiagramm, das die Prozedur zum Aktivieren einer Anzeige der Liste der Grundelemente des Plans zeigt;

[0031] **Fig. 18** ist ein Diagramm, das ein Beispiel des Anzeigeschirms zeigt;

[0032] **Fig. 19(a)** und **19(b)** sind Diagramme, die jeweils einen Aufbau eines Puffers in der zentralen Steuersektion zeigen;

[0033] **Fig. 20** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Auswählen der Grundelemente des Plans zeigt;

[0034] **Fig. 21** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das einen Aufbau der zentralen Steuersektion zeigt;

[0035] **Fig. 22** ist ein Diagramm, das ein Beispiel des Anzeigeschirms zeigt;

[0036] **Fig. 23** ist ein Flussdiagramm, das eine Prozedur zum Anzeigen und Auswählen der Grundelemente des Plans zeigt;

[0037] **Fig. 24** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das Aufbauten der zentralen Steuersektion und eines RAM zeigt;

[0038] **Fig. 25** ist ein Flussdiagramm, das die Prozedur zum Anzeigen und Auswählen der Grundelemente des Plans zeigt;

[0039] **Fig. 26** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das die Aufbauten der zentralen Steuersektion und des RAM zeigt;

[0040] **Fig. 27** ist ein Diagramm, das ein Beispiel des Anzeigeschirms zeigt;

[0041] **Fig. 28** ist ein Flussdiagramm, das die Prozedur zum Anzeigen und Auswählen der Grundelemente des Plans zeigt; und

[0042] **Fig. 29** ist ein detailliertes Blockdiagramm, das die Aufbauten der zentralen Steuersektion und des RAM zeigt.

BESCHREIBUNG VON BEVORZUGTEN AUSFÜHRUNGSFORMEN

[0043] Als Hintergrund sieht ein Beispiel einen Informationsprozessor mit einer Planungsfunktion vor, umfassend Eingabemittel zum Eingeben einer Aktivierung der Planungsfunktionen, regelmäßigen Plänen für jeden Monat und dergleichen, Speichermittel zum Speichern von Grundelementplänen, Zeitsteuerungsmittel zum Generieren von Zeit- und Datumsinformation, Erfassungsmittel zum Erfassen einer vorbestimmten Periode basierend auf der Zeit- und Datumsinformation, die durch das Zeitsteuerungsmittel generiert wird, Anzeigemittel zum automatischen Anzeigen einer Liste der Grundelementpläne, die durch das Speichermittel gespeichert werden, in jeder vorbestimmten Periode zum Beginn des Monats, die durch das Erfassungsmittel erfasst wird, und Auswahlmittel zum Auswählen eines gewünschten Plans aus der Liste der Grundelementpläne, die durch das Anzeigemittel angezeigt werden.

[0044] Das Speichermittel, das Zeitsteuerungsmittel und das Erfassungsmittel werden durch einen Mikroprozessor gebildet, der eine CPU, einen ROM, einen RAM und einen E/A-Port umfasst. Das Speichermittel enthält den ROM und den RAM des Mikrocomputers.

ters.

[0045] Das Anzeigemittel umfasst eine Flüssigkeitskristallanzeige, eine CRT-Anzeige, eine Plasmaanzeige und dergleichen.

[0046] Das Eingabemittel und das Auswahlmittel enthalten eine Tastatur, eine Maus, ein Stifttablett und dergleichen.

[0047] Die Grundelementpläne (regelmäßige Pläne) werden zum Beginn des Monats automatisch angezeigt, sodass verhindert werden kann, dass ein Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne für jeden Monat einzugeben, selbst wenn sich der Benutzer über eine Eingabe der regelmäßigen Plänen nicht bewusst ist.

[0048] Z. B. sind fünf Pläne einer "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßigen Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als die Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar endet und der Februar beginnt, d. h. ein erster Tag kommt, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt. Folglich werden die Grundelementpläne zum Beginn des Monats automatisch angezeigt, selbst wenn sich der Benutzer über eine Eingabe nicht bewusst ist, um zu verhindern, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne für jeden Monat einzugeben. Es wird ein derartiger Informationsprozessor bereitgestellt.

[0049] Eine erste Ausführungsform übernimmt alle Merkmale des Beispiels und umfasst ferner ein Einstellungsmittel zum Einstellen eines spezifischen Tages, Vergleichsmittel zum Vergleichen mit dem spezifischen Tag, der durch das Einstellungsmittel eingestellt ist, der Datumsinformation, die durch das Zeitsteuerungsmittel generiert wird, und Anzeigesteuermittel zum Empfangen, von dem Vergleichsmittel, eines Ergebnisses des Vergleichs, worin die Datumsinformation mit dem spezifischen Tag übereinstimmt, und zum Steuern des Anzeigemittels so, dass die Liste der Grundelementpläne, die durch das Speichermittel gespeichert wird, so angezeigt wird, um ausgewählt zu werden.

[0050] Das Vergleichsmittel und das Anzeigesteuermittel umfassen die CPU des Mikrocomputers. Das Einstellungsmittel umfasst die Tastatur, die Maus, das Stifttablett und dergleichen.

[0051] Die Grundelementpläne werden an dem spezifischen Tag, der durch den Benutzer eingestellt ist, automatisch angezeigt, selbst wenn sich der Benutzer über eine Eingabe der regelmäßigen Pläne für jeden Monat nicht bewusst ist. Folglich kann verhindert werden, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßi-

gen Pläne für jeden Monat einzugeben.

[0052] Eine zweite Ausführungsform umfasst ferner ein Leistungsschaltmittel zum EIN- und AUS-Schalten einer Leistungsquelle, wobei das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels hat, sodass die Liste der Grundelementpläne, die durch das Speichermittel gespeichert werden, so angezeigt wird, um als Reaktion auf Leistung-EIN, was durch das Leistungsschaltmittel durchgeführt wird, ausgewählt zu werden.

[0053] Das Leistungsschaltmittel umfasst einen EIN-/AUS-Schalter. Wenn die Leistungsquelle z. B. zum Beginn des Monats oder an dem spezifischen Tag eingeschaltet wird, werden die Grundelemente der regelmäßigen Pläne automatisch angezeigt. Folglich kann verhindert werden, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben.

[0054] In einer dritten Ausführungsform hat das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels, sodass die Liste der Grundelementpläne, die durch das Speichermittel gespeichert werden, so angezeigt wird, um als Reaktion auf eine Aktivierung der Planungsfunktion durch das Eingabemittel ausgewählt zu werden.

[0055] Wenn die Planungsfunktion z. B. zum Beginn des Monats oder an dem spezifischen Tag aktiviert wird, werden die regelmäßigen Grundelementpläne automatisch angezeigt. Folglich kann verhindert werden, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben.

[0056] Ein vierter Aspekt umfasst ein zeitweiliges Speichermittel zum zeitweiligen Speichern der Grundelementpläne, die durch das Speichermittel gespeichert werden, und ein Löschungsmittel zum Löschen der Grundelementpläne, die durch das Auswahlmittel ausgewählt werden, aus dem zeitweiligen Speichermittel, wobei das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels hat, sodass die Liste von Grundelementplänen, die in dem zeitweiligen Speichermittel verbleiben, so angezeigt werden, um ausgewählt zu werden.

[0057] Das zeitweilige Speichermittel enthält den RAM des Mikrocomputers.

[0058] Die Grundelementpläne, die ausgewählt wurden, werden ausgeschlossen, um die Zahl von Grundelementplänen zu verringern, die auszuwählen sind, und eine Liste davon wird angezeigt. Folglich kann der Benutzer die notwendigen Grundelementpläne einfach eingeben.

[0059] In einer fünften Ausführungsform hat das Löschungsmittel ferner eine Funktion zum Löschen, aus dem Speichermittel, eines Grundelementplans,

der durch das Auswahlmittel ausgewählt wurde.

[0060] Ein Grundelementplan, der nicht ausgewählt wurde vor einer Erfassung des Beginns eines nächsten Monats, des spezifischen Tages oder dergleichen, wird gelöscht, und eine Liste davon wird angezeigt. Folglich kann der Benutzer einen notwendigen Grundelementplan einfach eingeben.

[0061] In einem sechsten Aspekt hat das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels, sodass ein Grundelementplan, der durch das Auswahlmittel nicht ausgewählt wurde, an einem ersten Tag der gleichen Woche wie der eingestellte spezifische Tag oder einem letzten Tag der Woche zuvor angezeigt wird.

[0062] Die nicht ausgewählten Grundelementpläne werden an einem ersten Tag der gleichen Woche wie der eingestellte spezifische Tag, oder einem letzten Tag der Woche zuvor erneut angezeigt.

[0063] Folglich kann der Benutzer die Pläne, die nicht eingestellt wurden, eingeben, und es kann verhindert werden, dass eine Eingabeoperation vergessen wird.

[0064] Ein siebter Aspekt umfasst ein Registrationsmittel zum Registrieren, in dem Speichermittel, der Grundelementpläne, die durch das Auswahlmittel ausgewählt sind. Das Registrationsmittel enthält die CPU des Mikrocomputers.

[0065] Der Elementplan, der vor Erfassung des Beginns des nächsten Monats, des spezifischen Tages oder dergleichen nicht ausgewählt wurde, wird aus den Grundelementen gelöscht, um die Zahl der Grundelementpläne zu verringern, die einzugeben sind. Folglich kann der Benutzer einen notwendigen Grundelementplan einfach eingeben.

[0066] Durch Annahme als ein Beispiel eines Informationsprozessors mit einer Vielzahl von Modi, wie etwa einem Kalender-/Planungsmodus, einem Telefonbuchmodus und dergleichen, wird eine Planungsfunktion realisiert.

[0067] [Fig. 1](#) ist eine Perspektivansicht, die eine Erscheinung eines Informationsprozessors zeigt.

[0068] In [Fig. 1](#) umfasst der Informationsprozessor eine Rumpfgehäusesektion **1** und eine Abdeckungssektion **3**.

[0069] Die Rumpfgehäusesektion **1** enthält eine Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**, die durch Integrieren einer Anzeigesektion und eines transparenten Tablett gebildet wird, und eine Infrarot-Kommunikationssektion, eine Stifthaltesektion und dergleichen, die nicht gezeigt werden, und hat eine Leistungsquellensekti-

on und dergleichen, die darin eingebaut sind, wobei die Leistungsquellensektion dazu dient, Leistung zu einem Abschnitt, wie etwa einer Steuerschaltung zum Steuern der Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**, der Infrarot-Kommunikationssektion, einer Schnittstelle und dergleichen zuzuführen. Insbesondere wird die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** nachstehend mit Bezug auf [Fig. 2](#) beschrieben.

[0070] Die Abdeckungssektion **3** ist mit einer Rückseite der Rumpfgehäusesektion **1** durch ein Gelenk verbunden, und dreht sich so, um die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** abzudecken und die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** zu schützen, wenn der Informationsprozessor getragen wird.

[0071] Ein Gehäuseschalter **8** ist an einer Seite der Rumpfgehäusesektion **1** vorgesehen. Der Gehäuseschalter **8** wird betrieben, um eine Gehäuseleistungsquelle ein- und auszuschalten.

[0072] [Fig. 2](#) ist eine auseinandergezogene Perspektivansicht, die die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** zeigt.

[0073] Die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** wird durch Integrieren einer dünnen Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1**, die ein Matrixverfahren verwendet, das zum Anzeigen von Zeichen fähig ist, und einem transparenten Tablett **2-2** mit einer derartigen Größe, um die Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1** abzudecken, gebildet. Ein Rücklicht, umfassend eine EL-Konsole oder dergleichen, kann an einer Rückseite der Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1** vorgesehen werden, falls notwendig.

[0074] Das transparente Tablett **2-2** hat transparente Elektroden, die an Innenflächen der zweite transparenten Blätter vorgesehen sind. In einem normalen Zustand sind kleine herausragende Abstandshalter regelmäßig derart gedruckt, dass die transparenten Elektroden nicht in Kontakt miteinander kommen, und die transparenten Elektroden veranlasst werden, miteinander in Kontakt zu kommen, indem eine Instruktion durch einen Finger oder einen Stift gegeben wird, sodass eine ausgewählte Position erfasst wird.

[0075] Durch Synchronisieren von Positionsinformation mit dem Inhalt, der durch die Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1** angezeigt wird, wird die Position der Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1**, die durch einen Benutzer ausgewählt wird, erfasst.

[0076] [Fig. 3](#) ist ein Blockdiagramm, das den Informationsprozessor zeigt.

[0077] Der Informationsprozessor umfasst eine Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1**, ein transparentes Tablett **2-2**, eine Tablettsteuersektion **4**, eine Flüssigkeitskristallanzeigeschaltungssektion **5**, eine

gemeinsame Schaltung **6**, eine Segmentschaltung **7**, einen Gehäuseleistungsschalter **8**, eine zentrale Steuersektion **9**, einen RTC (Echtzeittakt) **10**, einen ROM **11** und einen RAM **12**.

[0078] Die Tablettsteuersektion **4** dient dazu, Koordinateninformation von dem transparenten Tablett **2-2** abzufragen, und ist mit den transparenten Elektroden verbunden, die an jeweiligen transparenten Blättern des transparenten Tablett **2-2** vorgesehen sind. Indem veranlasst wird, dass die transparenten Elektroden miteinander in Kontakt kommen, werden die Koordinaten einer Position, die durch einen Finger oder einen Stift angezeigt wird, erfasst.

[0079] Die Flüssigkeitskristallanzeigeschaltungssektion **5** speichert, als ein Bitmap, eine Punktposition, in der ein Flüssigkeitskristall erhellt wird, und sendet ein Signal zu der gemeinsamen Schaltung **6** und der Segmentschaltung **7**, falls notwendig.

[0080] Die zentrale Steuersektion **9** dient dazu, Eingabeinformation oder Ausgabeinformation durch verschiedene Instruktionen zu steuern, und hat eine Steuerleitung a, die mit der Tablettsteuersektion **4** verbunden ist, eine Steuerleitung b, die mit dem Rumpfhäusleistungsschalter **8** verbunden ist, eine Steuerleitung c, die mit einer Planungsspeichersektion **12-2** des RAM **12** verbunden ist, eine Steuerleitung d, die mit einer Zeichenspeichersektion **12-1** des RAM **12** verbunden ist, Steuerleitungen e, f und g, die mit dem RTC **10** verbunden und eine Steuerleitung h mit dem ROM **11** verbunden sind.

[0081] Der RTC **10** zählt eine Zeit durch ein Taktsignal, das nicht gezeigt wird, und gibt ein aktuelles Datum und Zeit aus.

[0082] Der ROM **11** hat einen Programmbereich **11-1** zum Speichern eines Programms, das eine Operation der zentrale Steuersektion **9** anzeigt, einen Kalenderinformationsprogrammbereich **11-2** zum Kalkulieren eines Datums, einen Informationsbereich **11-3** zum Speichern eines Zeichenfonts, der durch die Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2-1** anzuzeigen ist, und einen Koordinatenwandlungsspeicherbereich **11-4** zum Speichern von Wandlungsinformation zum Wandeln von Koordinaten, die durch die Tablettsteuersektion **4** erfasst werden, in Koordinaten entsprechend einer Anzeigeposition.

[0083] Der RAM **12** hat eine Zeichenspeichersektion **12-1** zum Speichern von Zeicheninformation, wie etwa einem Text und dergleichen, die von der Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** durch einen Benutzer eingegeben wird, eine Planungsspeichersektion **12-2** zum Speichern von Planungsdaten, eine Grundelementspeichersektion **12-3** zum Speichern von Grundelementen eines Plans, eine Festtastenanzeigespeichersektion **12-4** zum Behalten einer Anzeige einer

Festtaste, eine Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** zum Behalten ausgewählter Grundelemente, ein Monatsaktualisierungsflag **12-6** zum Anzeigen, dass ein Monat aktualisiert wurde oder ein spezifischer Tag, der durch den Benutzer registriert ist, gekommen ist, und eine Arithmetikergebnisspeichersektion **12-7** zum Behalten eines Ergebnisses, das durch Kalkulieren eines Tages vor dem spezifischen Tag, der durch den Benutzer registriert ist, erhalten wird. Des weiteren wird ein Endcode dem Ende der Grundelemente der Grundelementspeichersektion **12-3** hinzugefügt.

<Erste Ausführungsform>

[0084] Nachstehend wird mit Bezug auf Beispiele von Anzeigeschirmen in **Fig. 4(a)** und **4(b)** und **Fig. 5(a)** und **5(b)** und Flussdiagramme in **Fig. 6** und **Fig. 7** eine Verarbeitung zum Anzeigen, Registrieren und Löschen von regelmäßigen Plänen für jeden Monat als Grundelementpläne, um eine Schwierigkeit zu verhindern, die gleichen Pläne jeden Monat einzugeben, beschrieben.

[0085] Zuerst wird ein Gehäuseleistungsschalter **8** eingeschaltet, sodass eine Leistungsquelle eingeschaltet wird. Wenn die Leistungsquelle eingeschaltet wird, wird ein Modus, der das letzte Mal verwendet wurde, durch eine Wiederaufnahmefunktion gesetzt. Wie in dem Beispiel des Anzeigeschirms in **Fig. 4(a)** gezeigt, wird eine Festtaste **201** so betrieben, dass ein gewünschter Modus aktiviert werden kann.

[0086] In dem Fall, wo ein Planungsmodus nicht gesetzt ist, wenn die Leistungsquelle eingeschaltet wird, wird der Planungsmodus durch Berühren eines Kalenders/Plans der Festtaste **201** mit einem Stift gesetzt. Folglich wird ein Kalender, der ein aktuelles Datum enthält, angezeigt. Wenn ein Plan eingegeben wird, wird ein Planungseingabemodus für ein gewünschtes Datum durch Berühren des gleichen Datums mit dem Stift gesetzt. Somit wird ein Plan für das gleiche Datum eingegeben. Dies ist ein allgemeines Verfahren zum Eingeben eines Plans.

[0087] Nachstehend wird eine Verarbeitung zum Anzeigen, Registrieren und Löschen von Grundelementplänen gemäß der vorliegenden Erfindung beschrieben.

[0088] Wie in dem Beispiel des Anzeigeschirms in **Fig. 4(a)** beschrieben, wird, wenn ein Menü **202** der Festtaste **201** mit dem Stift berührt wird, ein Editmenü **203** angezeigt, und ein Grundelement **204** wird in dem untersten Abschnitt des Editmenüs **203** angezeigt (**Fig. 4(b)**). Wenn das Grundelement **204** mit dem Stift berührt wird, wird ein Grundelementmenü **205** als ein Untermenü des Grundelementes angezeigt (**Fig. 5(a)**). Eine gewünschte Funktion kann aus dem angezeigten Grundelementmenü **205** ausge-

wählt werden.

[0089] Die Verarbeitung zum Anzeigen, Registrieren und Löschen von Grundelementplänen, in denen das Grundelementmenü **205** angezeigt wird, wie in dem Beispiel des Anzeigeschirms in **Fig. 5(a)** gezeigt, und die gewünschte Grundelementfunktion, die ausgewählt wird, werden nachstehend mit Bezug auf das Flussdiagramm in **Fig. 6** beschrieben.

[0090] In SCHRITT 1 wird auf eine Stiftberührung auf einem Anzeigeschirm (einer Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**) in dem Zustand einer Anzeige des Grundelementmenüs **205** gewartet, wie in **Fig. 5(a)** gezeigt. In SCHRITT 2 wird erfasst, dass das Grundelementmenü **205** berührt wird oder nicht. Falls ein Abschnitt außer dem Anzeigeschirm des Grundelementmenüs **205** mit dem Stift berührt wird, kehrt die Routine zu SCHRITT 1 zurück und es wird auf Stiftberührung gewartet. Falls der Anzeigeschirm des Grundelementmenüs **205** mit dem Stift berührt wird, fährt die Routine zu SCHRITT 3 fort.

[0091] In SCHRITT 3 wird entschieden, welche Funktion ausgewählt ist. Falls eine Anzeigefunktion ausgewählt ist, werden Verarbeitungen von SCHRITT 4 bis SCHRITT 12 ausgeführt. Falls eine Registrationsfunktion ausgewählt ist, werden Verarbeitungen von SCHRITT 13 bis SCHRITT 15 ausgeführt. Falls eine Löschungsfunktion ausgewählt ist, werden Verarbeitungen von SCHRITT 16 bis SCHRITT 22 ausgeführt.

[0092] Zuerst wird nachstehend der Fall beschrieben, wo die Anzeigefunktion ausgewählt ist.

[0093] In SCHRITT 4 werden Grundelementpläne aus einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu einem Puffer einer zentralen Steuersektion **9** ausgelesen. In SCHRITT 5 wird der Inhalt einer Anzeige entsprechend der Festtaste **201** in einer Feststastenanzeigespeichersektion **12-4** des RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 6 wird eine Grundelementliste **206** in der Festtaste **201** angezeigt, wie in dem Beispiel des Anzeigeschirms in **Fig. 5(b)** gezeigt. Eine Verarbeitung zum Anzeigen der Grundelementliste wird nachstehend mit Bezug auf das Flussdiagramm in **Fig. 7** detailliert beschrieben.

[0094] In SCHRITT 7 wird entschieden, ob der Anzeigeschirm (Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**) mit dem Stift berührt ist oder nicht. Falls der Anzeigeschirm mit dem Stift berührt ist, wird in SCHRITT 8 entschieden, ob eine Position der Stiftberührung auf der Grundelementliste **206** ist. Falls die Grundelementliste **206** nicht mit dem Stift berührt wird, fährt die Routine zu SCHRITT 12 fort. Falls die Grundelementliste **206** mit dem Stift berührt wird, wird der ausgewählte Grundelementplan in einer Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** des RAM **12** in SCHRITT 9 bei-

behalten. In SCHRITT 10 wird auf einen Benutzer gewartet, eine Position zu spezifizieren, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist. In SCHRITT 11 wird der Grundelementplan, der in SCHRITT 9 beibehalten wird, in der spezifizierten Position angezeigt. In SCHRITT 12 wird die Festtaste **201** erneut angezeigt.

[0095] Während der Benutzer die Anzeigeposition nach Auswahl des gewünschten Grundelementplans aus der Grundelementliste spezifiziert, kann der Benutzer den gewünschten Grundelementplan aus der Grundelementliste nach Spezifizieren der Anzeigeposition auswählen.

[0096] Nachstehend wird der Fall beschrieben, wo die Registrationsfunktion ausgewählt ist.

[0097] In SCHRITT 13 wird auf eine Stiftberührung auf dem Anzeigeschirm (Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**) gewartet. Wenn der Anzeigeschirm mit dem Stift berührt wird, wird in SCHRITT 14 entschieden, ob eine Zeichenkette, die zu registrieren ist, ausgewählt ist. Falls die Zeichenkette nicht ausgewählt ist, wird nichts durchgeführt. Falls z. B. eine Zeichenkette von "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" des Inhalts des in **Fig. 5(a)** gezeigten Plans als ein Grundelementplan zu registrieren ist, wird Registration des Grundelementmenüs **205** spezifiziert und die "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" wird mit dem Stift ausgewählt. In diesem Fall wird die ausgewählte Zeichenkette von "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" zusätzlich in der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** in SCHRITT 15 registriert.

[0098] Während der Benutzer den Plan spezifiziert, der zu registrieren ist, nach Auswahl der Registration des Grundelementmenüs, kann der Benutzer die Registration des Grundelementmenüs nach Spezifizieren des Plans, der zu registrieren ist, auswählen.

[0099] Nachstehend wird der Fall beschrieben, wo die Löschungsfunktion ausgewählt wird.

[0100] In SCHRITT 16 wird ein Grundelementplan aus dem RAM **12** zu dem Puffer der zentralen Steuersektion **9** ausgelesen. In SCHRITT 17 wird die Anzeige der Festtaste **201** in **Fig. 5(a)** in der Feststastenanzeigespeichersektion **12-4** des RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 18 wird die Grundelementliste **206** in der Festtaste **201** angezeigt, wie in **Fig. 5(b)** gezeigt. Nachstehend wird eine Verarbeitung zum Anzeigen der Grundelementliste mit Bezug auf das Flussdiagramm in **Fig. 7** detailliert beschrieben. In SCHRITT 19 wird entschieden, ob die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit dem Stift berührt wird. Falls die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit dem Stift berührt wird, wird in SCHRITT 20 entschieden, ob eine Position der Stiftberührung auf der Grundelementliste **206** ist oder nicht. Falls die Grundelementliste **206** mit

dem Stift nicht berührt wird, fährt die Routine zu SCHRITT von 22 fort. Falls die Grundelementliste **206** mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 21 fort, wo der ausgewählte Grundelementplan aus der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** gelöscht wird. In SCHRITT 22 wird die Festtaste **201** erneut angezeigt.

[0101] Die Verarbeitung zum Anzeigen der Grundelementliste wird nachstehend mit Bezug auf das Flussdiagramm in [Fig. 7](#) beschrieben.

[0102] Zuerst wird in SCHRITT 23 eine Anfangsregion des Puffers der zentralen Steuersektion **9** zum Speichern des Grundelementplans, der aus der Grundelementspeichersektion **12-3** ausgelesen wird, bezeichnet. In SCHRITT 24 wird entschieden, ob der gespeicherte Inhalt NULL ist oder nicht. Falls der gespeicherte Inhalt NULL ist, fährt die Routine zu SCHRITT 29 fort. Falls der gespeicherte Inhalt nicht NULL ist, wird ein erstes Zeichen des Inhalts des Puffers, der bezeichnet ist, in SCHRITT 25 angezeigt. In SCHRITT 26 wird der Inhalt des Puffers um ein Zeichen verschoben. In SCHRITT 27 wird ein Zeichen, das am Ende des Puffers angezeigt wird, gesetzt. In SCHRITT 28 wird entschieden, ob das erste Zeichen des Puffers NULL ist oder nicht. Falls das erste Zeichen des Puffers nicht NULL ist, kehrt die Routine zu SCHRITT 25 zurück. Falls das erste Zeichen des Puffers NULL ist, fährt die Routine zu SCHRITT 29 fort, wo ein nächster Grundelementplan bezeichnet wird. In SCHRITT 30 wird entschieden, ob der Inhalt des Puffers ein Endcode ist oder nicht. Falls der Inhalt des Puffers nicht der Endcode ist, kehrt die Routine zu SCHRITT 24 zurück. Falls der Inhalt des Puffers der Endcode ist, wird die Anzeigeverarbeitung beendet. Der Endcode bezeichnet ein Ende von Daten der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12**. Z. B. wird eine spezielle Markierung, wie etwa "¥" zu dem Endcode gesetzt.

[0103] Wie oben beschrieben, kann eine Serie von Verarbeitungen bezogen auf die Anzeige, Registrierung und Löschung der Grundelementpläne durchgeführt werden.

<Zweite Ausführungsform>

[0104] Bezug nehmend auf Planung, sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar endet und der Februar beginnt, d. h. ein erster Tag kommt, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die im letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt. Diese Verarbeitung wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 8](#) bis [Fig. 10](#) detailliert beschrieben.

[0105] Wie in [Fig. 8](#) gezeigt, enthält ein RTC **10**, der als Zeitzählungsmittel agiert, einen Jahreszähler **101** zum Zählen eines Jahres, einen Monatszähler **102** zum Zählen eines Monats, einen Tageszähler **103** zum Zählen eines Tages, einen Stunden-/Minuten-/Sekunden-Zähler **104** mit einem Stundenzähler, einem Minutenzähler und einem Sekundenzähler, einen Taktgenerator zum Zählen einer Zeit (hierin nachstehend als ein CG bezeichnet) **105**, Vergleichsschaltungen **106** und **107** zum Vergleichen des Inhalts der oben erwähnten Zähler mit Kalenderinformation **108**, und die Kalenderinformation **108**.

[0106] Der CG **105** zum Zählen einer Zeit sendet ein Signal mit einem Impuls pro Sekunde zu dem Stunden-/Minuten-/Sekundenzähler **104**. Wenn dieses Signal empfangen ist, wird der Inhalt des Sekundenzählers des Stunden-/Minuten-/Sekundenzählers **104** um 1 erhöht. Wenn der Sekundenzähler "60" erreicht, wird der Inhalt des Minutenzählers um 1 erhöht. Wenn der Minutenzähler "60" erreicht, wird ähnlich der Inhalt des Stundenzählers um 1 erhöht. Wenn **24** Stunden in dem Stunden-/Minuten-/Sekundenzähler **104** ablaufen, wird ein Signal zu dem Tageszähler **103** gesendet, sodass der Inhalt des Tageszählers **103** um 1 erhöht wird. Jedes Mal, wenn der Inhalt des Tageszählers **103** erhöht wird, vergleicht die Vergleichsschaltung **106** den Inhalt des Tageszählers **103** mit jenem der Kalenderinformation **108** um zu entscheiden, ob ein aktueller Wert das Ende eines Monats ist oder nicht. Wenn das Ende des Monats abläuft, sendet die Vergleichsschaltung **106** ein Signal zu dem Monatszähler **102**, sodass der Inhalt des Monatszählers **102** um 1 erhöht wird. Jedes Mal, wenn der Inhalt des Monatszählers **102** erhöht wird, vergleicht die Vergleichsschaltung **107** den Inhalt des Monatszählers **102** mit jenem der Kalenderinformation **108** um zu entscheiden, ob ein aktueller Wert "12" überschreitet oder nicht. Wenn der aktuelle Wert "12" überschreitet, wird ein Signal von der Vergleichsschaltung **107** zu dem Jahreszähler **101** gesendet, sodass der Inhalt des Jahreszählers **101** um 1 erhöht wird. Zu der gleichen Zeit, in der Jahr, Monat und Tag geändert werden, wird diese Änderung auch in der Kalenderinformation **108** gespeichert. Der Inhalt des Jahreszählers **101**, des Monatszählers **102**, des Tageszählers **103** und des Stunden-/Minuten-/Sekundenzählers **104** wird zu einer zentralen Steuersektion **9** durch eine Steuerleitung g gesendet. Dies ist eine allgemeine Verarbeitung zum Zählen einer Zeit.

[0107] Nachstehend wird eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung mit Bezug auf ein Blockdiagramm von [Fig. 8](#) und ein Flussdiagramm von [Fig. 9](#) beschrieben.

[0108] In SCHRITT 31 wird zuerst ein aktueller Tag erfasst. In SCHRITT 32 wird entschieden, ob der aktuelle Tag ein "erster Tag" ist oder nicht. Eine

UND-Schaltung **93** der zentralen Steuersektion **9** führt UND eines Signals, das von einer Steuerleitung c empfangen wird, die mit der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** verbunden ist, und eines Signals, das von einer Steuerleitung e empfangen wird, durch, und sendet immer den Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** von der Steuerleitung c. Falls der aktuelle Tag der "erste Tag" ist, wird der Inhalt eines Puffers **92** einer Steuersektion **91** gelöscht. In SCHRITT 33 wird ein Signal "1" von der Vergleichsschaltung **106** zu der UND-Schaltung **93** gesendet. Dann wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** zu dem Puffer **92** der Steuersektion **91** durch die UND-Schaltung **93** gesendet.

[0109] Nachstehend wird mit Bezug auf ein Flussdiagramm von [Fig. 10](#) eine Prozedur zum Anzeigen des Grundelementplans beschrieben.

[0110] In SCHRITT 34 wird zuerst entschieden, ob eine Ausgabe der UND-Schaltung "1" ist oder nicht. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung "1" ist, werden Verarbeitungen von SCHRITT 35 bis SCHRITT 43 ausgeführt. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung "0" ist, wird nichts durchgeführt. Da die Verarbeitungen von SCHRITT 35 bis SCHRITT 43 die gleichen wie jene von SCHRITT 4 bis SCHRITT 12 sind, die in [Fig. 6](#) gezeigt werden, wird ihre Beschreibung weggelassen.

[0111] Durch die oben erwähnten Verarbeitungen kann die Liste der Grundelemente als Reaktion auf eine Aktualisierung eines Monats angezeigt werden.

<Dritte Ausführungsform>

[0112] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn ein Plan für einen nächsten Monat fünf Tage vor Beginn eines Monats erstellt wird, setzt der Benutzer "5 Tage" als spezifische Tage. Wenn der 26. Januar kommt, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt. Diese Verarbeitung wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 11](#) und [Fig. 12](#) detailliert beschrieben.

[0113] [Fig. 11](#) ist ein Blockdiagramm, das eine zentrale Steuersektion **9** und einen RTC **10** gemäß der vorliegenden Ausführungsform zeigt, worin eine Vergleichsschaltung **109** und eine Arithmetikschaltung **110** dem Zeitzählungsmittel des RTC **10** hinzugefügt sind, was in [Fig. 8](#) gezeigt wird.

[0114] Eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung gemäß der vorliegenden Ausführungsform

wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 11](#) und [Fig. 12](#) beschrieben.

[0115] Der Benutzer registriert, im voraus, die Zahl von Tagen vor einem Monatsaktualisierungstag, an dem die Liste der Grundelemente angezeigt werden sollte. Die Zahl von Tagen ist als eine Konstante **111** zu der Arithmetikschaltung **110** des RTC **10** gesetzt. Gemäß der vorliegenden Ausführungsform sind "5 Tage" als die Konstante **111** gesetzt.

[0116] In SCHRITT 44 wird ein letzter Tage eines Monats zuerst von einem Jahreszähler **101** und einem Monatszähler **102** durch die Arithmetikschaltung **110** kalkuliert. In SCHRITT 45 wird die Zahl von Tagen, die als die Konstante **111** gespeichert ist, von dem Datum subtrahiert. Im Januar werden "5 Tage" von "31 Tagen" subtrahiert. Folglich wird "26" als ein spezifizierter Tag zu der Vergleichsschaltung **109** gesendet. In SCHRITT 46 wird der spezifizierte Tag mit einem Wert eines Tageszählers **103** durch die Vergleichsschaltung **109** verglichen um zu entscheiden, ob sie zueinander identisch sind oder nicht. Falls sie zueinander identisch sind, wird der Inhalt eines Puffers **92** einer Steuersektion **91** gelöscht und ein Signal "1" wird von der Vergleichsschaltung **109** zu einer UND-Schaltung **93** gesendet.

[0117] Der Inhalt einer Grundelementspeichersektion **12-3** wird zu dem Puffer **92** der Steuersektion **91** durch die UND-Schaltung **93** gesendet, sodass die Liste der Grundelemente angezeigt wird. Da diese Verarbeitung die gleiche wie die Verarbeitung ist, die mit Bezug auf das Flussdiagramm von [Fig. 10](#) gemäß der zweiten Ausführungsform beschrieben wird, wird ihre Beschreibung weggelassen.

[0118] Gemäß den oben erwähnten Verarbeitungen kann die Liste der Grundelemente als Reaktion auf Erfassung des Tages, der vor dem Monatsaktualisierungsdatum durch die spezifische Zahl von Tagen gesetzt ist, angezeigt werden.

<Vierte Ausführungsform>

[0119] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn ein Plan für einen nächsten Monat am 20. dieses Monats erstellt wird, setzt der Benutzer des weiteren "20" als einen spezifischen Tag. Wenn der 20. Januar kommt, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt. Diese Verarbeitung wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 13](#) und [Fig. 14](#) detailliert beschrieben.

[0120] [Fig. 13](#) ist ein Blockdiagramm, das eine zen-

trale Steuersektion **9** und einen RTC **10** gemäß der vorliegenden Ausführungsform zeigt, worin eine Vergleichsschaltung **111** und eine Einstellungstagspeichersektion **112** dem Zeitzählungsmittel des RTC **10** hinzugefügt sind, was in [Fig. 8](#) gezeigt wird.

[0121] Eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung gemäß der vorliegenden Ausführungsform wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 13](#) und [Fig. 14](#) beschrieben.

[0122] Der Benutzer registriert im voraus, durch eine Tasteneingabe, ein Datum, an dem die Liste der Grundelemente angezeigt werden sollte. Das Datum wird zu der Einstellungstagspeichersektion **12** des RTC **10** eingestellt.

[0123] In SCHRITT 48 wird zuerst ein aktueller Tag von einem Monatszähler **103** erfasst. In SCHRITT 49 wird, durch die Vergleichsschaltung **111**, entschieden, ob der Tag, der zu der Einstellungstagspeichersektion **112** eingestellt ist, mit dem aktuellen Tag identisch ist oder nicht. Falls der eingestellte Tag mit dem aktuellen Tag identisch ist, wird der Inhalt eines Puffers **92** einer Steuersektion **91** gelöscht und ein Signal "1" wird zu einer UND-Schaltung **93** der zentralen Steuersektion **9** durch eine Steuerleitung e in SCHRITT 50 gesendet. Falls der eingestellte Tag mit dem aktuellen Tag nicht identisch ist, wird nichts durchgeführt. Die UND-Schaltung **93** der zentralen Steuersektion **9** führt UND eines Signals, das von einer Steuerleitung c empfangen wird, die mit einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** verbunden ist, und eines Signals, das von der Steuerleitung e empfangen wird, durch, und sendet immer den Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** durch die Steuerleitung c.

[0124] Wenn das Signal "1" von einer Vergleichsschaltung **106** zu der UND-Schaltung **93** gesendet wird, wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** zu dem Puffer **92** der Steuersektion **91** durch die UND-Schaltung **93** gesendet, sodass die Liste der Grundelemente angezeigt wird. Da diese Verarbeitung die gleiche wie die Verarbeitung ist, die mit Bezug auf das Flussdiagramm von [Fig. 10](#) gemäß der zweiten Ausführungsform beschrieben wird, wird ihre Beschreibung weggelassen.

[0125] Durch die oben erwähnten Verarbeitungen kann die Liste der Grundelemente als Reaktion auf Erfassung eines optionalen Tages, der durch den Benutzer registriert ist, angezeigt werden.

<Fünfte Ausführungsform>

[0126] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Infor-

mation" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar abläuft und der 1. Februar kommt, wird zuerst der Inhalt eines Puffers **92** einer Steuersektion **91** gelöscht und eine Gruppe von Grundelementplänen wird von einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu dem Puffer **92** der Steuersektion **91** gesendet. Wenn eine Leistungsquelle am 1. Februar zuerst eingeschaltet wird, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt.

[0127] Während die zweite Ausführungsform für eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung eingesetzt wurde, kann die dritte oder vierte Ausführungsform eingesetzt werden. Gemäß der vorliegenden Ausführungsform wird insbesondere die Liste der Grundelemente der Plane selektiv angezeigt, wenn die Leistungsquelle an dem Monatsaktualisierungstag eingeschaltet wird, wie in den zweiten bis vierten Ausführungsformen beschrieben.

[0128] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 15](#) und [Fig. 16](#) beschrieben.

[0129] Zuerst wird ein Signal "1" von einer Steuerleitung e zu einer UND-Schaltung **93** durch beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen gesendet, und der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** wird zu dem Puffer **92** der Steuersektion **91** gesendet. Zur gleichen Zeit wird das Signal "1", das von der Steuerleitung e gesendet wird, auch zu einem Eingangsanschluss S eines Flip-Flop (hierin nachstehend als ein FF bezeichnet) **95** gesendet, sodass "1" von einem Ausgangsanschluss zu einer UND-Schaltung **96** gesendet wird.

[0130] In SCHRITT 51 wird entschieden, ob die UND-Schaltung **93** "1" ist oder nicht, d. h. das Signal "1" von einem Tageszähler **101** gesendet wird. Falls die UND-Schaltung **93** "1" ist, wird "1" zu dem FF **95** in SCHRITT 52 gesetzt. Zu dieser Zeit wird eine Ausgabe "1" des FF **95** zu der UND-Schaltung **96** gesendet. Falls die UND-Schaltung **93** nicht "1" ist, wird nichts durchgeführt. In SCHRITT 53 wird entschieden, ob ein Gehäuseleistungsschalter **8** eingeschaltet wird oder nicht. Wenn die Leistungsquelle eingeschaltet wird, wird das Signal "1" von dem Gehäuseleistungsschalter **8** zu der UND-Schaltung **96** gesendet. Falls die Leistungsquelle ein ist, fährt die Routine zu SCHRITT 54 fort. Falls die Leistungsquelle nicht ein ist, wird nichts durchgeführt.

[0131] In SCHRITT 54 wird entschieden, ob die Ausgabe des FF **95** "1" oder "0" ist. Falls die Ausgabe des FF **95** "1" ist, führt die UND-Schaltung **96** UND des Signals "1", das von dem Gehäuseleistungsschalter **8** gesendet wird, und des Signals "1" des FF **95** durch, und sendet ein Signal "1" zu einer Anzeige-

steuervorrichtung **94** und einem Eingangsanschluss R des FF **95**. In SCHRITT 55 empfängt die Anzeigesteuervorrichtung **94** das Signal "1" und gibt eine Instruktion, den Inhalt des Puffers **92** anzuzeigen. In SCHRITT 56 wird der FF **95** durch Empfangen von "1" von dem Eingangsanschluss R zurückgesetzt, und sendet ein Signal "0" zu der UND-Schaltung **96**.

[0132] Durch diese Verarbeitungen kann die Liste der Grundelemente angezeigt werden, wenn die Leistungsquelle nach Durchführen beliebiger der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen eingeschaltet wird.

<Sechste Ausführungsform>

[0133] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar abläuft und der 1. Februar kommt, wird eine Gruppe von Grundelementplänen von einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu einem Puffer **92** einer zentralen Steuersektion **9** gesendet. Wenn ein Planungsmodus am 1. Februar zuerst ausgewählt wird, wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt.

[0134] Während die zweite Ausführungsform für eine Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung eingesetzt wurde, kann die dritte oder vierte Ausführungsform eingesetzt werden. Gemäß der vorliegenden Ausführungsform wird insbesondere die Liste der Grundelemente von Plänen als Reaktion auf Planungsmodusauswahl an dem Monatsaktualisierungstag, der in den zweiten bis vierten Ausführungsformen beschrieben wird, selektiv angezeigt.

[0135] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 15](#) und [Fig. 17](#) beschrieben.

[0136] Zuerst wird ein Signal "1" von einer Steuerleitung e zu einer UND-Schaltung **93** durch beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen gesendet, und der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** wird zu dem Puffer **92** einer Steuersektion **91** gesendet. Zur gleichen Zeit wird das Signal "1", das von der Steuerleitung e gesendet wird, auch zu einem Eingangsanschluss S eines FF **95** gesendet, sodass "1" von einem Ausgangsanschluss zu einer UND-Schaltung **96** gesendet wird.

[0137] In SCHRITT 57 wird entschieden, ob die UND-Schaltung **93** "1" ist oder nicht, d. h. das Signal "1" von einem Tageszähler **103** gesendet wird. Wenn

die UND-Schaltung **93** "1" ist, wird "1" zu dem FF **95** in SCHRITT 58 gesetzt. Zu dieser Zeit wird eine Ausgabe "1" des FF **95** zu der UND-Schaltung **96** gesendet. Falls die UND-Schaltung **93** nicht "1" ist, wird nichts durchgeführt. In SCHRITT 53 wird entschieden, ob der Planungsmodus ausgewählt ist oder nicht. Falls der Planungsmodus ausgewählt ist, wird ein Signal "1" von einer Tablettsteuersektion **4** zu der UND-Schaltung **96** gesendet und die Routine fährt zu SCHRITT 60 fort. Falls der Planungsmodus nicht ausgewählt ist, wird nichts durchgeführt.

[0138] In SCHRITT 60 wird entschieden, ob die Ausgabe des FF **95** "1" oder "0" ist. Falls die Ausgabe des FF **95** "1" ist, führt die UND-Schaltung **96** UND des Signals "1", das von der Tablettsteuersektion **4** gesendet wird, und des Signals "1" des FF **95** durch, und sendet ein Signal "1" zu einer Anzeigesteuervorrichtung **94** und einem Eingangsanschluss R des FF **95**. In SCHRITT 61 empfängt die Anzeigesteuervorrichtung **94** das Signal "1" und gibt eine Instruktion, den Inhalt des Puffers **92** anzuzeigen. In SCHRITT 62 wird der FF **95** durch Empfangen von "1" von dem Eingangsanschluss R zurückgesetzt, und sendet ein Signal "0" zu der UND-Schaltung **96**.

[0139] Durch diese Verarbeitungen kann die Liste der Grundelemente angezeigt werden, wenn der Planungsmodus nach Durchführen beliebiger der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen ausgewählt wird.

<Siebte Ausführungsform>

[0140] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar abläuft und der 1. Februar kommt, wird der Inhalt eines Puffers **98** einer zentralen Steuersektion **9** gelöscht und eine Gruppe von Grundelementplänen wird von einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu dem Puffer **98** der zentralen Steuersektion **9** gesendet. Zu dieser Zeit wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt.

[0141] Falls die "Datenaktualisierung" ausgewählt ist, wird eine Region der "Datenaktualisierung" des Inhalts des Puffers **98** angezeigt und gelöscht. Wenn die Liste der Grundelemente das nächste Mal angezeigt wird, wird die Region der "Datenaktualisierung" leer. Wenn die "Bezahlung von Miete" aus der Liste der Grundelemente ausgewählt ist, wird ähnlich eine Grundelementliste **207** das nächste Mal angezeigt, wie in [Fig. 18](#) gezeigt. Ein Benutzer kann nur nicht ausgewählte Grundelementpläne auswählen.

[0142] Während die zweite Ausführungsform für die Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung eingesetzt wurde, kann die dritte oder vierte Ausführungsform eingesetzt werden.

[0143] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 18](#) bis [Fig. 21](#) beschrieben.

[0144] [Fig. 19\(a\)](#) und [19\(b\)](#) sind Diagramme, die den Inhalt des Puffers zum Anzeigen der Grundelementpläne zeigen. NULL, was ein Ende anzeigt, ist an das Ende der Grundelementpläne gesetzt.

[0145] [Fig. 19\(a\)](#) zeigt den Inhalt des Puffers zum Anzeigen der Grundelementliste in der Steuersektion **9**, die in der ersten Ausführungsform beschrieben wird. Jedes Mal, wenn ein Zeichen angezeigt wird, wird der Inhalt des Puffers verschoben. Das angezeigte Zeichen wird an das Ende gesetzt, was durch Verschiebung leer wird. Dies ist eine umlaufende Verschiebung.

[0146] [Fig. 19\(b\)](#) zeigt den Inhalt des Puffers in der Anzeige der Grundelemente, wenn eine Auswahl gemäß der vorliegenden Ausführungsform durchgeführt wird, was nachstehend detailliert beschrieben wird. Jedes Mal, wenn ein Zeichen angezeigt wird, wird der Inhalt des Puffers verschoben. NULL wird an das Ende gesetzt, was durch Verschiebung leer wird. Dies ist eine logische Verschiebung. Diese Verarbeitungen werden durch die zentralen Steuersektion **9** gesteuert.

[0147] Eine Verarbeitung zum Auswählen eines der Grundelementpläne aus der angezeigten Grundelementliste durch beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen wird nachstehend mit Bezug auf [Fig. 20](#) und [Fig. 21](#) beschrieben.

[0148] In SCHRITT 63 wird auf eine Stiftberührung in einer Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** gewartet. Wenn die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit dem Stift berührt wird, wird in SCHRITT 64 entschieden, ob die Grundelementliste mit dem Stift berührt wird oder nicht. Falls ein Abschnitt außer der Grundelementliste mit dem Stift berührt wird, kehrt die Routine zu SCHRITT 63 zurück. Falls die Grundelementliste mit dem Stift berührt wird, wird in SCHRITT 65 Adresswandlung durchgeführt, um einen Grundelementplan gemäß dem berührten Abschnitt zu erhalten.

[0149] In SCHRITT 66 wird auf einen Benutzer gewartet, dass er mit dem Stift einen Abschnitt auf einem Anzeigeschirm (der Eingabe-Ausgabe-Sektion **2**) berührt, wo die Grundelementpläne anzuzeigen sind. Falls der Abschnitt, wo die Grundelementpläne anzuzeigen sind, spezifiziert ist, wird ein erstes Zeichen des ausgewählten Grundelementes zu einem

ersten Elementpuffer **99** in SCHRITT 67 gesetzt. In SCHRITT 68 wird der Inhalt des Puffers **98** um ein Zeichen durch die zentrale Steuersektion **9** verschoben. In SCHRITT 61 wird NULL an das Ende des Puffers **98** gesetzt. In SCHRITT 70 wird über den Inhalt des verschobenen Puffers **98** entschieden. Falls der Inhalt des verschobenen Puffers **98** NULL ist, wurde ein Grundelement vollständig zu dem ersten Elementpuffer **99** gesetzt und die Routine fährt zu SCHRITT 71 fort. Falls der Inhalt des verschobenen Puffers **98** nicht NULL ist, werden Verarbeitungen von SCHRITT 67 bis SCHRITT 70 wiederholt. In SCHRITT 71 wird der Inhalt des ersten Elementpuffers **99** in dem Abschnitt angezeigt, der durch den Benutzer in SCHRITT 66 spezifiziert wird.

[0150] Während der Benutzer eine Anzeigeposition nach Auswahl der angezeigten Grundelemente spezifiziert, kann die Anzeigeposition spezifiziert werden, wenn die Grundelementliste angezeigt wird.

[0151] Gemäß den oben erwähnten Verarbeitungen ist das ausgewählte Grundelement NULL-Daten in dem Puffer **98**, der in der zentralen Steuersektion **9** vorgesehen ist. Wenn die Grundelementliste das nächste Mal angezeigt wird, wird sie angezeigt, wobei die Zahl der Grundelementpläne verringert ist, wie durch **207** in [Fig. 18](#) gezeigt. Da die Grundelementpläne, die eingegeben wurden, nicht angezeigt werden, kann der Benutzer folglich die Grundelementpläne einfach eingeben.

[0152] Dieser Zustand ist jedoch zeitweilig. Selbst wenn der Grundelementplan die NULL-Daten in der zentralen Steuersektion **9** ist, wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** nicht geändert. Wenn die Pläne nächsten Monat eingegeben werden, werden alle registrierten Grundelementpläne auf die gleiche Art und Weise wie die Grundelementliste **206** angezeigt, die in [Fig. 5\(b\)](#) gezeigt wird.

<Achte Ausführungsform>

[0153] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar abläuft und der 1. Februar kommt, wird der Inhalt eines Puffers **98** einer zentralen Steuersektion **9** gelöscht und eine Gruppe von Grundelementen wird von einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu dem Puffer **98** der zentralen Steuersektion **9** gesendet. Zu dieser Zeit wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt. Falls die "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" ausgewählt wird, wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** zu dem Puffer **98** gesendet und

der gesamte Inhalt einer Flagsektion der Grundelementspeichersektion **12-3** wird dann gelöscht. Danach wird "1" zu dem Flag der Grundelementspeichersektion **12-3** entsprechend der ausgewählten "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" gesetzt. Falls die "regelmäßige Verabredung" und das "Treffen zum Austauschen von Information" aus der Liste der Grundelemente ausgewählt werden, wird ähnlich "1" nur zu Flags der drei ausgewählten Grundelemente in der Grundelementspeichersektion **12-3** gesetzt. Durch diese Verarbeitungen wird eine Grundelementliste für einen nächsten Monat derart angezeigt, dass eine Grundelementliste **208** ausgewählt werden kann, wie in [Fig. 22](#) gezeigt. Ein Benutzer kann nur die regelmäßigen Pläne eingeben, die letzten Monat eingegeben wurden.

[0154] Beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen können eingesetzt werden.

[0155] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 23](#) und [Fig. 24](#) detailliert beschrieben.

[0156] In SCHRITT 72 wird zuerst entschieden, ob eine Ausgabe einer UND-Schaltung **13** "1" ist oder nicht. Ein Signal "1" für Zeichendatenübertragung und ein Signal für Flagübertragung werden immer von der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** zu der UND-Schaltung **13** gesendet. Ein Signal "1" wird als das Signal für Flagübertragung solange gesendet, wie das Flag nicht "0" hat. Folglich wird "1" von einer Steuerleitung eines Tageszählers **103** gesendet, sodass die Ausgabe der UND-Schaltung **13** auf "1" gesetzt wird. In diesem Fall fährt die Routine zu SCHRITT 71 fort. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **13** "0" ist, wird nichts durchgeführt. In SCHRITT 73 wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** aus dem RAM **12** zu einem Puffer der zentralen Steuersektion **9** ausgelesen. In SCHRITT 74 wird "0" zu allen Flagabschnitten der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** in einer Zeitsteuerung gesendet, die durch eine Verzögerungsschaltung **14** ein wenig später als die von SCHRITT 72 gesetzt ist. In SCHRITT 75 wird eine Anzeige einer Festtaste **201** in einer Festtastenanzeigespeichersektion **12-4** des RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 76 wird die Grundelementliste **206** in der Festtaste **201** angezeigt, wie in [Fig. 5\(b\)](#) gezeigt.

[0157] In SCHRITT 77 wird entschieden, ob eine Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2** mit einem Stift berührt ist oder nicht. Falls die Flüssigkeitskristallanzeigesektion **2** mit dem Stift berührt ist, wird in SCHRITT 78 entschieden, ob eine Position der Stiftberührung auf der Grundelementliste **206** ist. Falls die Grundelementliste **206** nicht mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 83 fort. Falls die

Grundelementliste **206** mit dem Stift berührt ist, wird der ausgewählten Grundelementplan in einer Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** des RAM **12** in SCHRITT 79 beibehalten. In SCHRITT 80 wird auf einen Benutzer gewartet, eine Position zu spezifizieren, wo die Grundelementpläne anzuzeigen sind. Wenn die Grundelementanzeigeposition spezifiziert ist, wird der ausgewählten Grundelementplan, der in SCHRITT 79 beibehalten wird, in der spezifizierten Position in SCHRITT 81 angezeigt.

[0158] Dann wird "1" zu dem Flag der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** entsprechend dem ausgewählten Grundelementplan in SCHRITT 82 gesetzt. In SCHRITT 83 wird die Festtaste **201** erneut angezeigt. In SCHRITT 84 wird entschieden, ob die UND-Schaltung **13** "1" ist oder nicht. Falls die UND-Schaltung **13** "0" ist, kehrt die Routine zu SCHRITT 75 zurück. Falls die UND-Schaltung **13** "1" ist, wurde eine Verarbeitung für einen Monat abgeschlossen. Verarbeitungen in und nach SCHRITT 72 werden als Verarbeitungen für den nächsten Monat ausgeführt.

[0159] Während der Benutzer die Anzeigeposition nach Auswahl der angezeigten Grundelemente spezifiziert, kann die Anzeigeposition spezifiziert werden, wenn die Grundelementliste angezeigt wird.

[0160] Durch die oben erwähnten Verarbeitungen werden die Grundelemente der Pläne, die vor Durchführung einer nächsten Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung nicht ausgewählt wurden, aus der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** gelöscht. Wenn die nächste Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung durchgeführt wird, wird nur eine Liste der Grundelemente, die letzten Monat ausgewählt wurden, angezeigt.

<Neunte Ausführungsform>

[0161] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" am 16., "regelmäßige Verabredung" am 26., "Datenaktualisierung" am 31., "Bezahlung von Miete" am 25. und "Treffen zum Austauschen von Information" am 10. jeweils als fünf Grundelementpläne zusammen mitgesetzten Tagen registriert.

[0162] Ein Benutzer setzt einen Tag, sodass für Grundelemente, die nicht eingegeben wurden, angefordert wird, zu einem ersten Tag der gleichen Woche wie der Planungseinstellungstag oder zu einem letzten Tag einer letzten Woche einzugeben. Angenommen, dass der Tag, wozu angefordert wird, dass der Plan einzugeben ist, auf den letzten Samstag gesetzt ist, wird nachstehend dafür eine Beschreibung gegeben.

[0163] Eine Arithmetiksektion **911** einer zentralen

Steuersektion **9** kalkuliert ein Datum einer nächsten Woche entsprechend dem gesetzten Tag von einem gesetzten Tag **912** und Datumsinformation, die von Steuerleitungen f bis h gesendet wird.

[0164] Zuerst werden "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung" und "Treffen zum Austauschen von Information" ausgewählt, am 16. Januar, 26. Januar und 10. Januar, aus einer Liste der Grundelementpläne, die jeweils durch die Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung gemäß der zweiten Ausführungsform oder dergleichen angezeigt werden, und Planungsdaten werden eingegeben. Folglich werden die jeweiligen ausgewählten Tage in Bereichen der ausgewählten Tage einer entsprechenden Grundelementspeichersektion **12-3** aktualisiert und gespeichert.

[0165] Wenn ein aktueller Tag der 20. Januar (Sa) ist, wird das nicht ausgewählte Grundelement, d. h. die "Bezahlung von Miete" automatisch zusammen mit Information über einen gesetzten Tag, d. h. den "25" angezeigt.

[0166] Beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen können eingesetzt werden.

[0167] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 25](#) und [Fig. 26](#) detailliert beschrieben.

[0168] In SCHRITT 85 wird zuerst entschieden, ob eine Ausgabe einer UND-Schaltung **15** "1" ist oder nicht. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **15** "1" ist, fährt die Routine zu SCHRITT 86 fort. Falls eine Ausgabe der UND-Schaltung **15** "0" ist, wird nichts durchgeführt. In SCHRITT 86 wird der Grundelementplan aus einem RAM **12** zu einem Puffer **98** der zentralen Steuersektion **9** ausgelesen. In SCHRITT 87 wird eine Anzeige einer Festtaste **201** in einer Festtastenanzeigespeichersektion **12-4** des RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 88 wird eine Grundelementliste **206** in der Festtaste **201** angezeigt, wie in [Fig. 5\(b\)](#) gezeigt.

[0169] In SCHRITT 89 wird entschieden, ob eine Eingabe-/Ausgabesektion **2** mit einem Stift berührt ist oder nicht. Falls die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit dem Stift berührt ist, wird in SCHRITT 90 entschieden, ob eine Position der Stiftberührung auf der Grundelementliste **206** ist oder nicht. Falls die Grundelementliste **206** nicht mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 95 fort. Falls die Grundelementliste **206** mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 91 fort, wo der ausgewählte Grundelementplan in einer Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** des RAM **12** beibehalten wird. In SCHRITT 92 wird auf den Benutzer gewartet; eine

Position zu spezifizieren, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist. Falls die Position, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist, spezifiziert ist, wird der ausgewählte Grundelementplan, der in SCHRITT 91 beibehalten wird, in der spezifizierten Position in SCHRITT 93 angezeigt. Die Grundelementpläne, die ausgewählt und angezeigt wurden, werden aus dem Puffer **98** der zentralen Steuersektion **9** gelöscht (da diese Verarbeitung die gleiche wie in der siebten Ausführungsform ist, wird ihre Beschreibung weggelassen). In SCHRITT 94 wird ein ausgewähltes Datum aktualisiert und in der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** entsprechend dem Grundelement gespeichert, das in SCHRITT 90 ausgewählt wird.

[0170] In SCHRITT 95 wird ein erster Grundelementplan des Puffers **98** der zentralen Steuersektion **9** bezeichnet. In SCHRITT 96 vergleicht die Arithmetiksektion **911** einen aktuellen Tag mit einer Gruppe von Tagen der nächsten Woche, die aus dem gesetzten Tag **912** kalkuliert wird. Falls sich die Tage voneinander unterscheiden, fährt die Routine zu SCHRITT 98 fort. Falls der aktuelle Tag mit einem aus der Gruppe von Tagen der nächsten Woche identisch ist, die aus dem gesetzten Tag **912** durch die Arithmetiksektion **911** kalkuliert wird, wird das bezeichnete Grundelement zu einem Restplanpuffer **913** in SCHRITT 97 geschrieben. In einer Verarbeitung zum Schreiben von Daten aus dem Puffer **98** der zentralen Steuersektion **9** zu dem Restplanpuffer **913** wird eine Form, die in [Fig. 19\(b\)](#) gemäß der siebten Ausführungsform gezeigt wird, durch die zentrale Steuersektion **9** ausgewählt. Auf die gleiche Art und Weise wie die Verarbeitungen von SCHRITT 67 bis SCHRITT 70, die in [Fig. 20](#) gezeigt werden, wird der Grundelementplan geschrieben und wird gleichzeitig aus dem Puffer **98** zusammen mit dem entsprechenden gesetzten Tag gelöscht. Ferner wird ein nächster Grundelementplan in SCHRITT 98 bezeichnet. In SCHRITT 99 wird entschieden, ob der Inhalt des bezeichneten Grundelementes ein Endcode ist oder nicht. Verarbeitungen von SCHRITT 96 bis SCHRITT 99 werden wiederholt, bis der Endcode erfasst ist. In SCHRITT 100 wird der Inhalt des Restplanpuffers **913** auf einem Schirm angezeigt.

[0171] In SCHRITT 101 wird entschieden, ob eine Position der Stiftberührung auf der Grundelementliste ist oder nicht. Falls die Grundelementliste mit dem Stift nicht berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 106 fort. Falls die Grundelementliste mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 102 fort, wo der ausgewählte Grundelementplan in der Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** des RAM **12** beibehalten wird. In SCHRITT 103 wird auf den Benutzer gewartet, eine Position zu spezifizieren, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist. Falls die Position, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist, spezifiziert ist, wird der ausgewählte Grundelementplan, der in SCHRITT 102 beibehalten wird, in der spezifizierten

Position in SCHRITT 104 angezeigt. Die Grundelementpläne, die ausgewählt und angezeigt wurden, werden aus dem Restplanpuffer **913** der zentralen Steuersektion **9** gelöscht. In SCHRITT 105 wird ein ausgewähltes Datum aktualisiert und in der Grundelementplan Speichersektion **12-3** des RAM **12** entsprechend dem Grundelementplan gespeichert, der in SCHRITT 101 ausgewählt wird. In SCHRITT 106 wird die Festtaste **201** erneut angezeigt.

[0172] Durch die Verarbeitungen von SCHRITT 95 bis SCHRITT 105 werden nur die nicht ausgewählten Grundelemente, deren letzte gesetzte Tage in der nächsten Woche basierend auf dem aktuellen Tag sind, in der Festtaste **201** angezeigt.

[0173] In SCHRITT 107 entschieden, ob eine Ausgabe einer UND-Schaltung **121** "1" ist oder nicht. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **121** "0" ist, kehrt die Routine zu SCHRITT 87 zurück. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **121** "1" ist, wurde eine Verarbeitung für einen Monat abgeschlossen. Verarbeitungen in und nach SCHRITT 85 werden als Verarbeitungen für einen nächsten Monat ausgeführt.

[0174] Während der Benutzer die Anzeigeposition nach Auswahl des angezeigten Grundelementes spezifiziert, kann die Anzeigeposition spezifiziert werden, wenn die Grundelementliste angezeigt wird.

[0175] Durch die oben erwähnten Verarbeitungen können die nicht ausgewählten Grundelementpläne an dem ersten Tag der gleichen Woche wie dem des letzten gesetzten Tages oder dem letzten Tag der letzten Woche erneut angezeigt werden, um zur Eingabe der Grundelementpläne aufzufordern, die nicht eingegeben wurden.

<Zehnte Ausführungsform>

[0176] Bezug nehmend auf Planung sind z. B. "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte", "regelmäßige Verabredung", "Datenaktualisierung", "Bezahlung von Miete" und "Treffen zum Austauschen von Information" jeweils als fünf Grundelementpläne im Januar registriert. Wenn der Januar abläuft und der 1. Februar kommt, wird eine Gruppe von Grundelementplänen von einer Grundelementspeichersektion **12-3** eines RAM **12** zu einem Puffer **98** einer zentralen Steuersektion **9** gesendet. Zu dieser Zeit wird eine Liste der fünf Grundelementpläne, die letzten Monat registriert sind, selektiv angezeigt.

[0177] Falls die "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" ausgewählt ist, wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** zu dem Puffer **98** gesendet und der gesamte Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** wird dann gelöscht. Die ausgewählte "Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte" wird in der Grundelementspeichersektion **12-3** neu regist-

riert. Falls die "regelmäßige Verabredung" und das "Treffen zum Austauschen von Information" aus der Grundelementliste ausgewählt sind, wird ähnlich der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** zu den drei ausgewählten Grundelementen geändert. Durch diese Verarbeitungen wird eine Grundelementliste für einen nächsten Monat derart angezeigt, dass eine Grundelementliste **209** ausgewählt werden kann, wie in [Fig. 27](#) gezeigt. Ein Benutzer kann nur die regelmäßigen Plane eingeben, die letzten Monat eingegeben wurden.

[0178] Beliebige der Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitungen gemäß den zweiten bis vierten Ausführungsformen können eingesetzt werden.

[0179] Die oben erwähnten Verarbeitungen werden nachstehend mit Bezug auf [Fig. 28](#) und [Fig. 29](#) detailliert beschrieben.

[0180] In SCHRITT 108 wird zuerst entschieden, ob eine Ausgabe einer UND-Schaltung **13** "1" ist oder nicht. Ein Signal "1" für Zeichendatenübertragung wird immer von der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** zu der UND-Schaltung **13** gesendet. Folglich wird "1" von einer Steuerleitung e eines Tageszählers **103** gesendet, sodass eine Ausgabe der UND-Schaltung **13** auf "1" gesetzt wird. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **13** "1" ist, fährt die Routine zu SCHRITT 109 fort. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **13** "0" ist, wird nichts durchgeführt. In SCHRITT 109 wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** aus dem RAM **12** zu dem Puffer der zentralen Steuersektion **9** ausgelesen. In SCHRITT 110 wird der Inhalt der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** in einer Zeitsteuerung, die durch eine Verzögerungsschaltung **14** etwas später als die von SCHRITT 104 gesetzt ist, gelöscht. In SCHRITT 111 wird eine Anzeige einer Festtaste **201** in einer Festtastenanzeigespeichersektion **12-4** RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 112 wird eine Grundelementliste **206** in der Festtaste **201** angezeigt, wie in [Fig. 5\(b\)](#) gezeigt.

[0181] In SCHRITT 113 wird entschieden, ob eine Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit einem Stift berührt ist oder nicht. Falls die Eingabe-Ausgabe-Sektion **2** mit dem Stift berührt ist, wird in SCHRITT 114 entschieden, ob eine Position von Stiftberührung auf der Grundelementliste **206** ist oder nicht. Falls die Grundelementliste **206** nicht mit dem Stift berührt ist, fährt die Routine zu SCHRITT 120 fort. Falls die Grundelementliste **206** mit dem Stift berührt ist, wird das ausgewählte Grundelement in der Auswahlgrundelementspeichersektion **12-5** des RAM **12** in SCHRITT 115 beibehalten. In SCHRITT 116 wird auf einen Benutzer gewartet, eine Position zu spezifizieren, wo der Grundelementplan anzuzeigen ist. Wenn die Grundelementanzeigeposition spezifiziert ist,

wird der ausgewählte Grundelementplan, der in SCHRITT 115 beibehalten wird, in SCHRITT 117 in der spezifizierten Position angezeigt. In SCHRITT 118 wird der ausgewählte Grundelementplan in der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** beibehalten. In SCHRITT 119 wird die Festtaste **201** erneut angezeigt.

[0182] In SCHRITT 120 wird entschieden, ob die Ausgabe der UND-Schaltung **13 "0"** ist oder nicht. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **13 "0"** ist, kehrt die Routine zu SCHRITT 110 zurück. Falls die Ausgabe der UND-Schaltung **13 "1"** ist, wurde eine Verarbeitung für einen Monat abgeschlossen. Verarbeitungen in und nach SCHRITT 108 werden als Verarbeitungen für den nächsten Monat ausgeführt.

[0183] Während der Benutzer die Anzeigeposition nach Auswahl der angezeigten Grundelemente spezifiziert, kann die Anzeigeposition spezifiziert werden, wenn die Grundelementliste angezeigt wird.

[0184] Durch die oben erwähnten Verarbeitungen werden die Grundelementpläne, die vor einer Durchführung einer nächsten Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung nicht ausgewählt wurden, aus der Grundelementspeichersektion **12-3** des RAM **12** gelöscht. Wenn die nächste Monatsaktualisierungs- und Erfassungsverarbeitung durchgeführt wird, wird eine Liste der Grundelemente, die letzten Monat ausgewählt wurde, angezeigt.

[0185] Die vorliegende Erfindung hat die folgenden Effekte.

(1) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei eine Liste von regelmäßigen Plänen für jeden Monat zu Beginn eines Monats automatisch angezeigt wird, sodass verhindert werden kann, dass ein Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben, selbst wenn sich der Benutzer über eine Eingabe der regelmäßigen Pläne nicht bewusst ist.

(2) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die Liste von regelmäßigen Plänen für jeden Monat an einem spezifischen Tag, der durch den Benutzer bestimmt wird, automatisch angezeigt wird, sodass verhindert werden kann, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben, selbst wenn sich der Benutzer über eine Eingabe der regelmäßigen Pläne nicht bewusst ist.

(3) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die regelmäßigen Pläne automatisch angezeigt werden, wenn eine Leistungsquelle z. B. zum Beginn eines Monats oder an dem spezifischen Tag eingeschaltet wird, sodass verhindert werden kann, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben.

(4) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die regelmäßigen Pläne auto-

tomatisch angezeigt werden, wenn ein Planungsmodus zum Beginn eines Monats oder an dem spezifischen Tag ausgewählt wird, sodass verhindert werden kann, dass der Benutzer vergisst, die regelmäßigen Pläne einzugeben.

(5) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die Grundelemente der Pläne, die bereits ausgewählt wurden, ausgeschlossen werden, um die Zahl der Grundelemente der Pläne, die auszuwählen sind, zu verringern, sodass der Benutzer die Grundelemente der Pläne, die notwendig sind, einfach eingeben kann.

(6) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die Elemente der Pläne, die vor Erfassung eines Beginns eines nächsten Monats, eines spezifischen Tages oder dergleichen nicht ausgewählt wurden, aus den Grundelementen gelöscht werden, um die Zahl der Elemente, die einzugeben sind, zu verringern, sodass der Benutzer die Grundelemente der Pläne, die notwendig sind, einfach eingeben kann.

(7) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die nicht ausgewählten Grundelemente an einem ersten Tag der gleichen Woche wie einem letzten eingestellten Tag oder einem letzten Tag einer letzten Woche erneut angezeigt werden, sodass die Pläne, die nicht bestimmt wurden, eingegeben werden können und verhindert werden kann, dass der Benutzer die Eingabe vergisst.

(8) Es kann ein Informationsprozessor bereitgestellt werden, wobei die Elemente der Pläne, die vor Erfassung des Beginns des nächsten Monats, des spezifischen Tages oder dergleichen, nicht ausgewählt wurden, aus den Grundelementen gelöscht werden, um die Zahl der Elemente, die einzugeben sind, zu verringern, sodass der Benutzer die Grundelemente der Pläne, die notwendig sind, einfach eingeben kann.

Patentansprüche

1. Ein Informationsprozessor mit einer Planungsfunktion, wobei der Prozessor umfasst:
 ein Einstellungsmittel, das betriebsfähig ist, einen spezifischen Tag ungeachtet von Plänen zu setzen;
 ein Eingabemittel (**2-2**) zum Eingeben einer Aktivierung der Planungsfunktion und regelmäßiger Pläne für jede vorbestimmte Periode;
 ein Speichermittel (**12**), das betriebsfähig ist, ein oder mehr Grundelemente der regelmäßigen Pläne zu speichern;
 ein Zeitsteuerungsmittel (**10**) zum Generieren von Zeit- und Datuminformation;
 ein Erfassungsmittel (**106**) zum Erfassen des spezifischen Tages basierend auf der Zeit- und der Datuminformation, die durch das Zeitsteuerungsmittel (**10**) generiert wird, wobei das Erfassungsmittel (**106**) umfasst Vergleichsmittel zum Vergleichen der Datuminformation, die durch das Zeitsteuerungsmittel (**10**)

generiert wird, mit dem spezifischen Tag, der durch das Einstellungsmittel gesetzt wird;
 ein Anzeigemittel (**2-1**) zum automatischen Anzeigen einer Grundelementliste (**206**) der regelmäßigen Pläne an dem spezifischen Tag, sodass ein Benutzer zukünftige Pläne eingeben kann;
 ein Auswahlmittel zum Auswählen eines gewünschten Plans aus der angezeigten Grundelementliste; und
 ein Anzeigesteuermittel (**9**), das betriebsfähig ist, von dem Vergleichsmittel ein Ergebnis davon zu empfangen, wenn die Datumsinformation mit dem spezifischen Tag übereinstimmt, und das Anzeigemittel zu steuern, sodass die gespeicherte Grundelementliste so angezeigt wird, um auswählbar zu sein.

2. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 1, ferner umfassend ein Leistungsschaltmittel (**8**) zum Ein- und Ausschalten einer Leistungsquelle, wobei das Anzeigesteuermittel (**9**) ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels (**2-1**) hat, sodass die Grundelementliste, die durch das Speichermittel (**12**) gespeichert wird, so angezeigt wird, um als Reaktion auf Einschalten der Leistung durch das Leistungsschaltmittel (**8**) ausgewählt zu werden.

3. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 1, wobei das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels (**2-1**) hat, sodass die gespeicherte Grundelementliste so angezeigt wird, um als Reaktion auf Aktivierung der Planungsfunktion auswählbar zu sein.

4. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 1, ferner umfassend:
 ein zeitweiliges Speichermittel zum zeitweiligen Speichern des Grundelementes, das durch das Speichermittel gespeichert wird; und
 ein Löschungsmittel zum Löschen eines Grundelementes, das durch das Auswahlmittel ausgewählt ist, aus dem zeitweiligen Speichermittel,
 wobei das Anzeigesteuermittel ferner eine Funktion zum Steuern des Anzeigemittels hat, sodass die Grundelementliste, die in dem zeitweiligen Speichermittel bleibt, so angezeigt wird, um ausgewählt zu werden.

5. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 4, wobei das Löschungsmittel ferner eine Funktion zum Löschen, aus dem Speichermittel, eines Grundelementes hat, das durch das Auswahlmittel nicht ausgewählt wurde.

6. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 1, wobei das Anzeigesteuermittel (**9**) ferner eine Funktion zum Steuern, in dem Anzeigemittel hat, sodass ein Grundelement, das durch das Auswahlmittel nicht ausgewählt wurde, an einem ersten Tag der gleichen Woche wie der gesetzte spezifische Tag, oder einem letzten Tag der Woche zuvor angezeigt wird.

7. Ein Informationsprozessor nach Anspruch 1, ferner umfassend Registrieren, in dem Speichermittel, eines ausgewählten Grundelementes.

Es folgen 27 Blatt Zeichnungen

Fig. 1

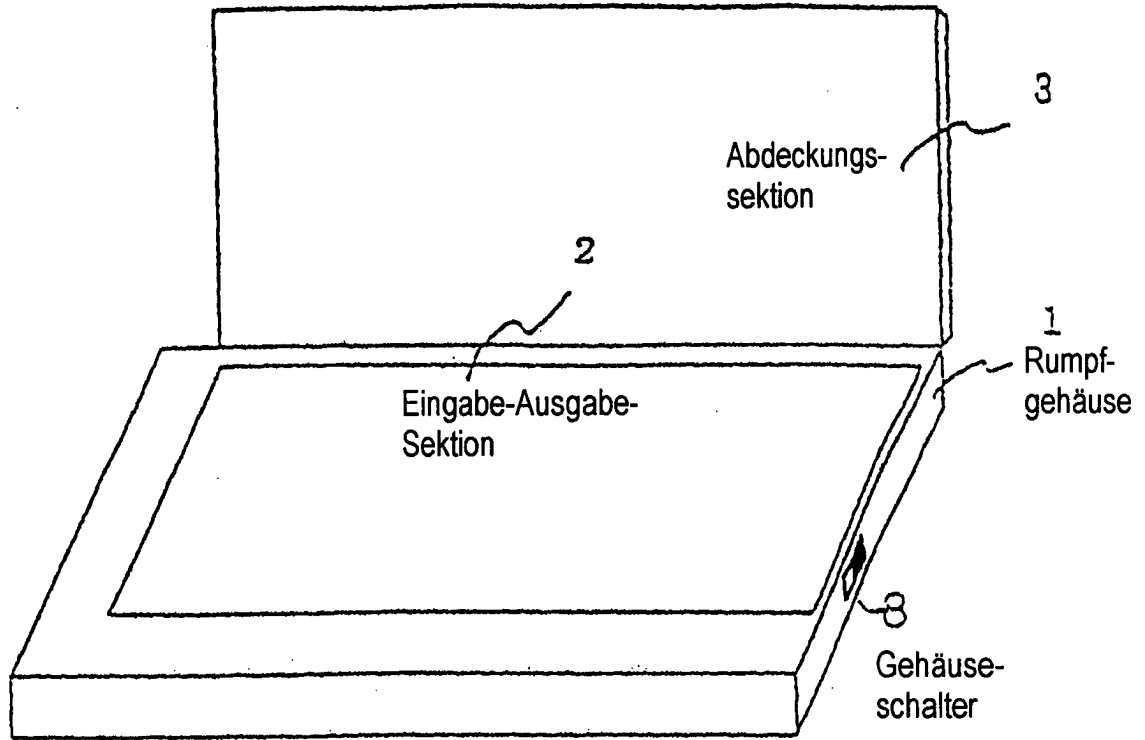


Fig. 2

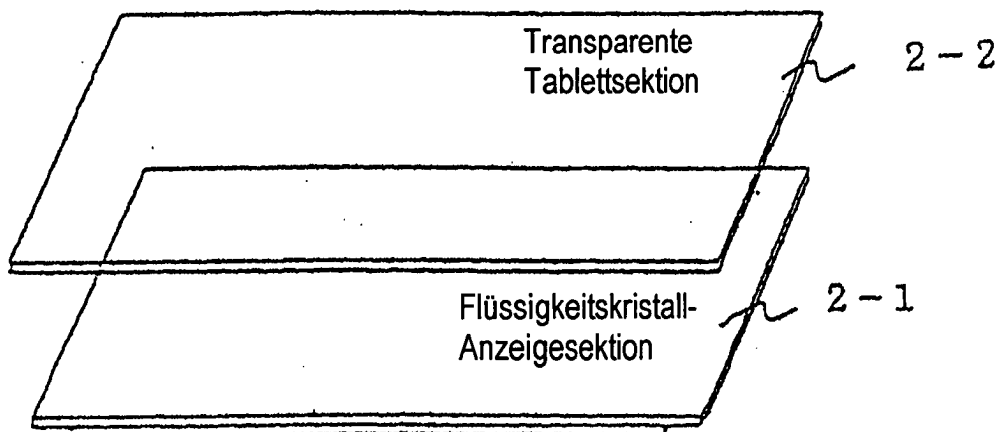


Fig. 4

Planen		Registrieren Terminieren		202	
22. Januar (Mo) 1996 Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Ort: Dritter Konferenzraum Inhalt Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte		Menü Kalender/ Plan		Funktion Aktions- liste	
		Telefon- buch		Hand- geschrie- benes Memo- randum	
		Optische Mailbox		Drucken	
		Optische Kommunikation		Senden Emp- fangen	

201

(a)

Planen		1/3 Schalten Terminieren		202	
22. Januar (Mo) 1996 Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Ort: Dritter Konferenzraum Inhalt Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte		203 Löschen Ausschneiden Kopieren Einfügen Grundelement		Menü Kalender/ Plan	
		204		Funktion Aktions- liste	
				Telefon- buch	
				Hand- geschrie- benes Memo- randum	
				Optische Mailbox	
				Drucken	
				Optische Kommunikation	
				Senden Emp- fangen	

201

(b)

Fig. 5

Planen		Grund- element	Zurück	Schalten	Termi- nieren	Menü	Funktion
22. Januar 1996		Anzeigen				Ka- lender/ Plan	Aktions- liste
Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr		Registrieren					
Ort: Dritter Konferenzraum		Löschen					
Inhalt	Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte	Einfügen				Telefon- buch	Hand- geschrie- benes Memo- randum
		Grundelement					
						Optische Mailbox	Drucken
						Optische Kommunikation	Emp- fangen

(a)

Planen		Registrieren		Terminieren	Grundelementliste	
22. Februar (Do) 1996		Konferenz zum Ent- werfen neuer Produkte			Regelmäßige Verabredung	
Zeit 13.00 Uhr bis 15 Uhr		Datenaktualisierung			Bezahlung von Miete	
Ort: Dritter Konferenzraum		Bezahlung von Miete			Treffen zum Austausch von Information	
Inhalt		Treffen zum Austausch von Information				
					Optische Mailbox	Drucken
					Optische Kommunikation	Emp- fangen

(b)

Fig. 6

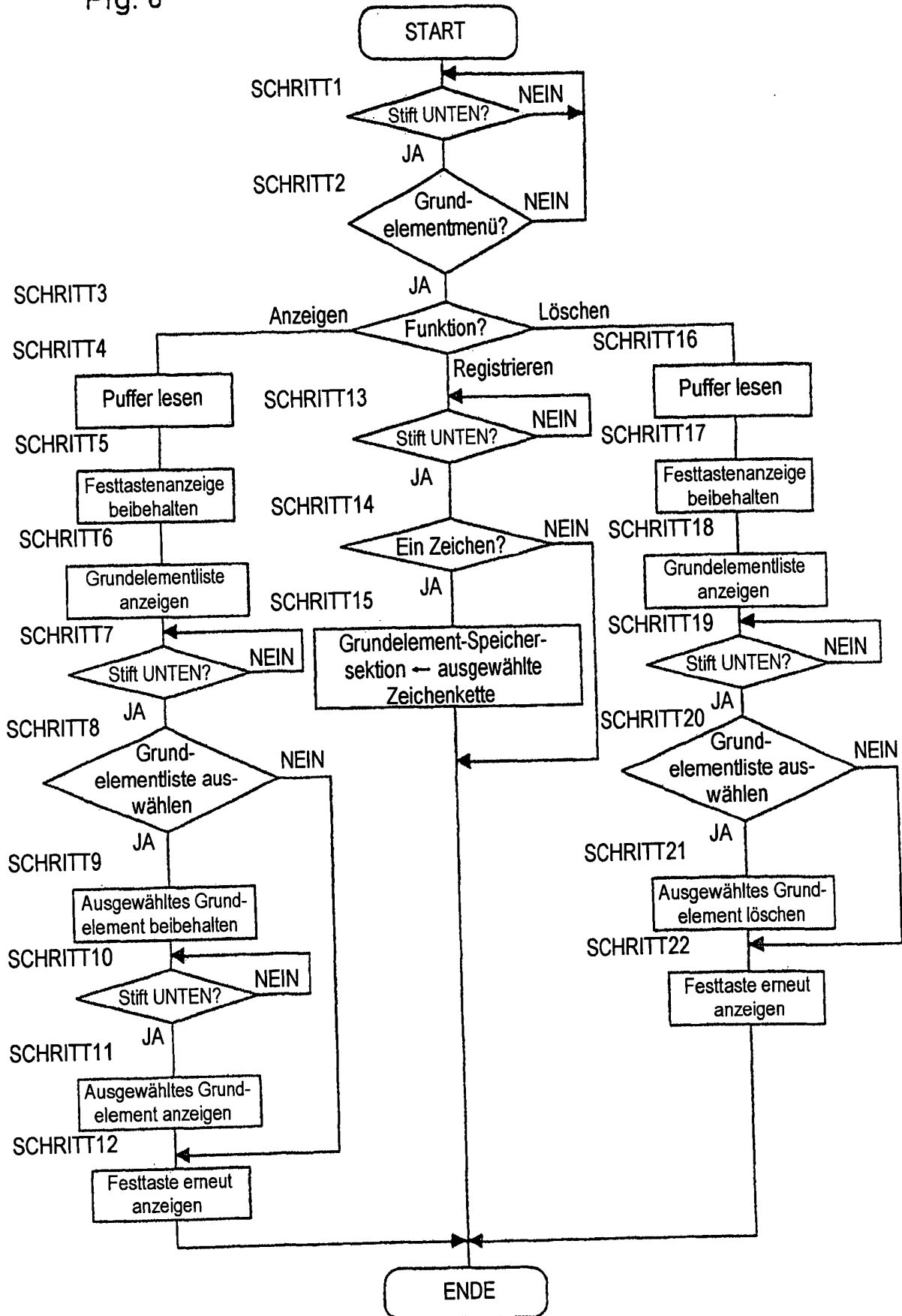


Fig. 7

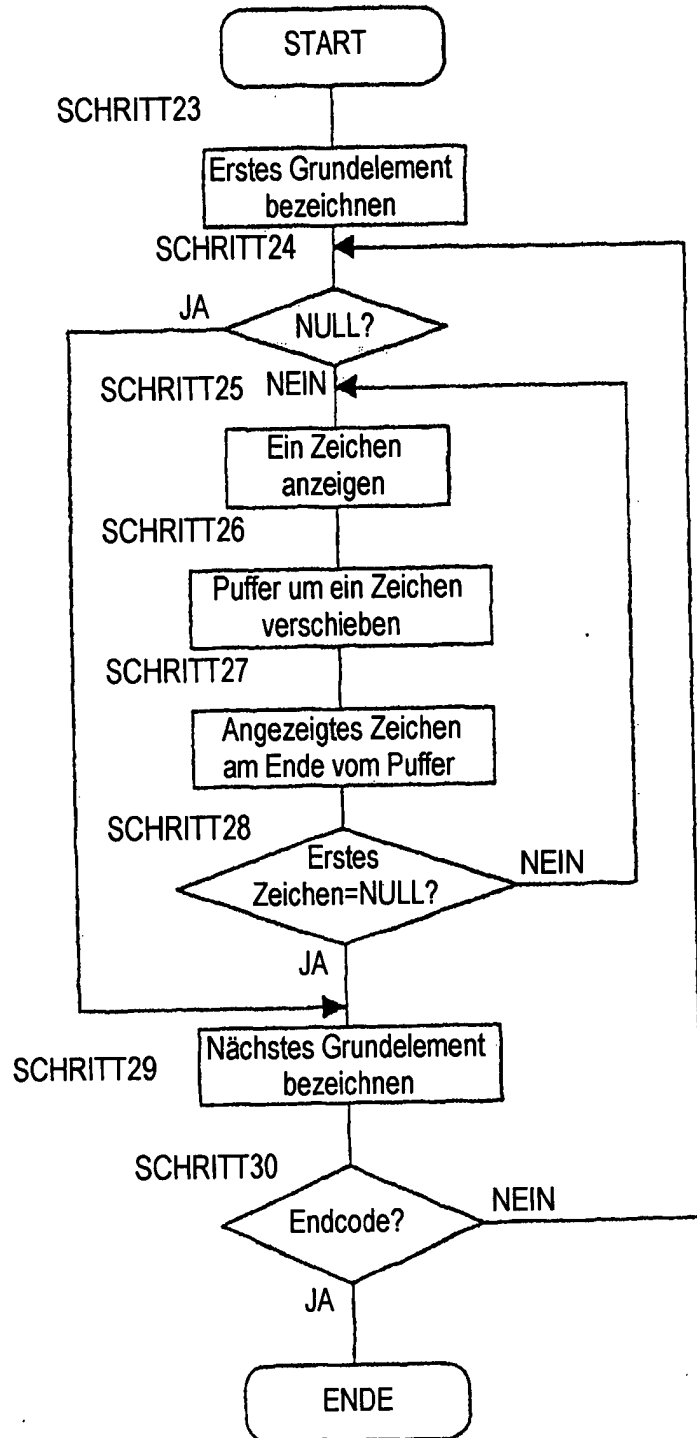


Fig. 8

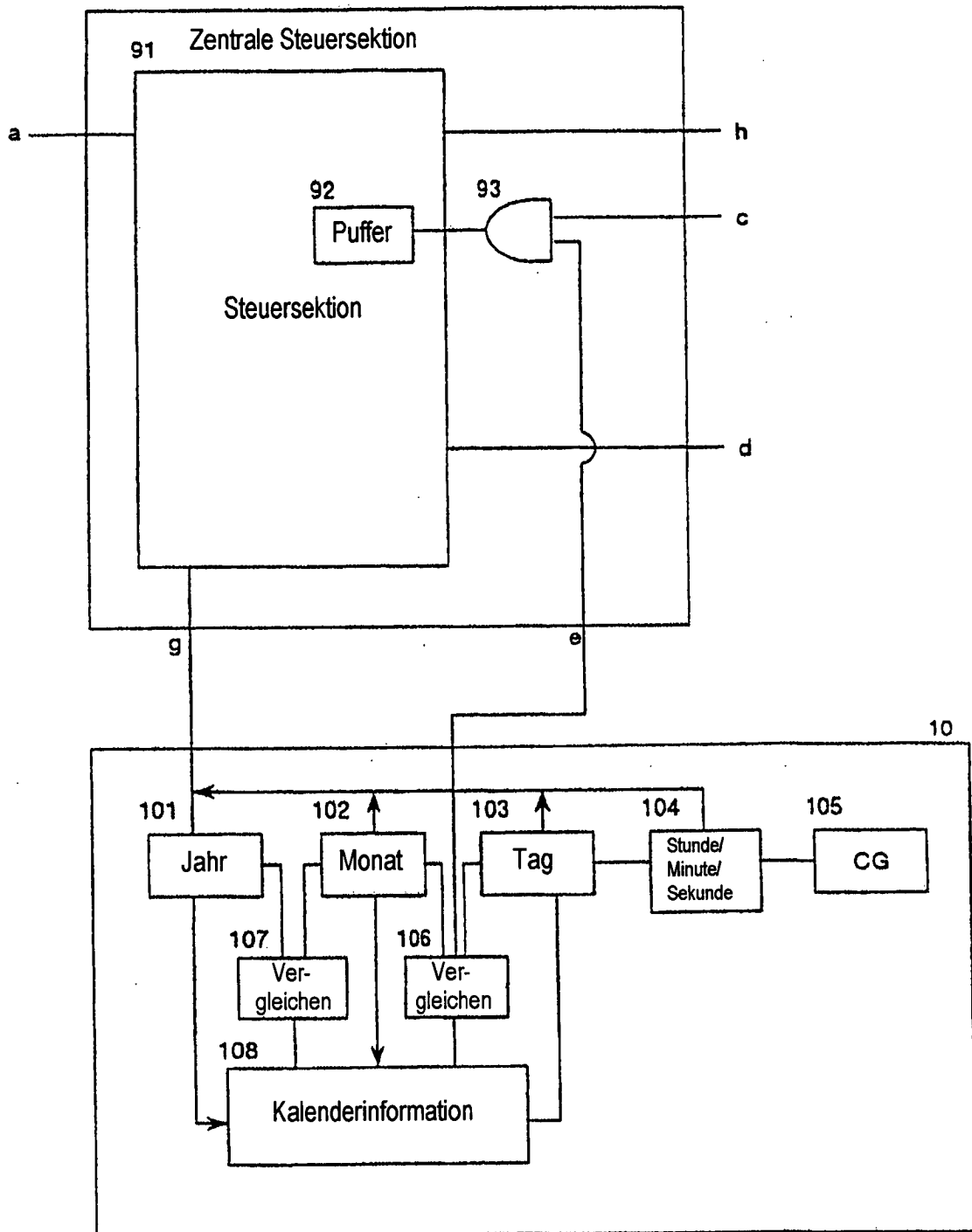


Fig. 9

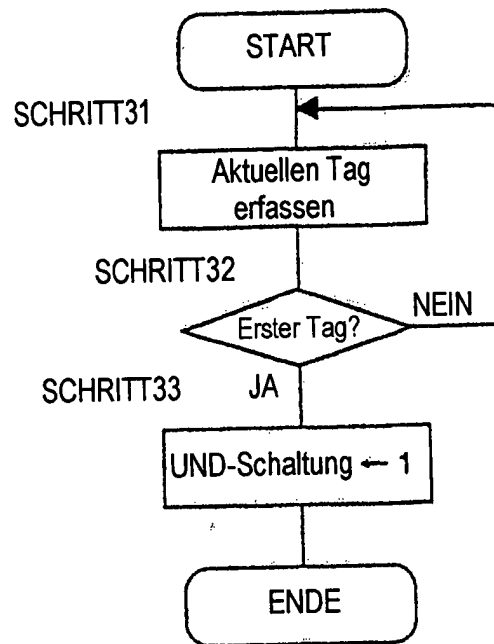


Fig. 10

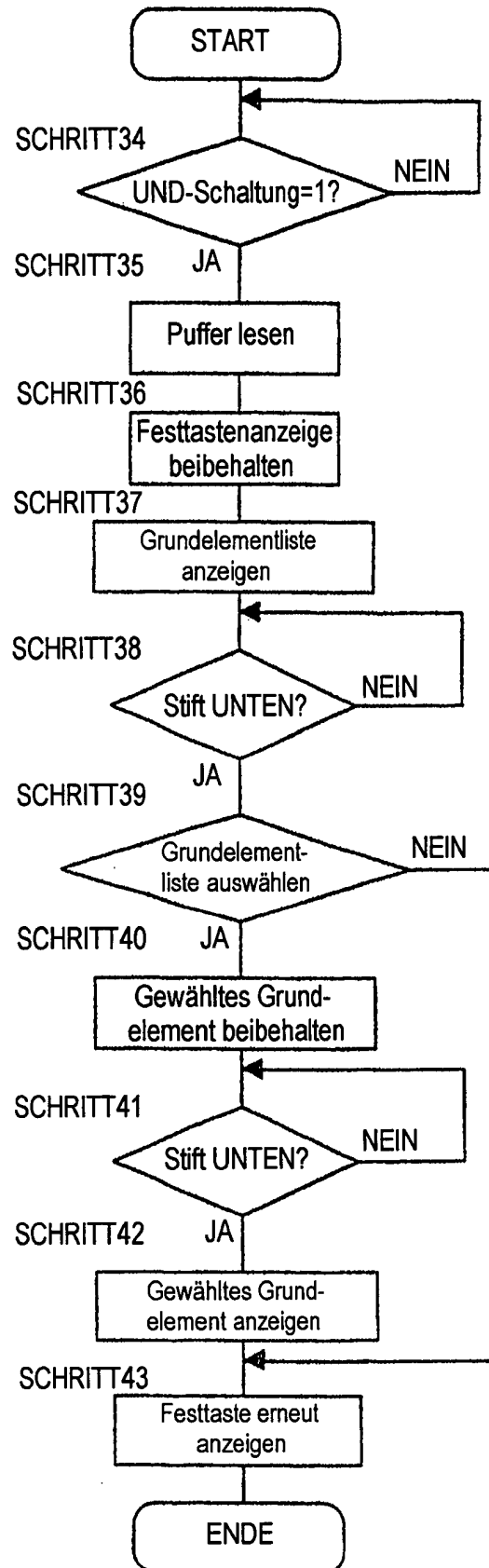


Fig. 11

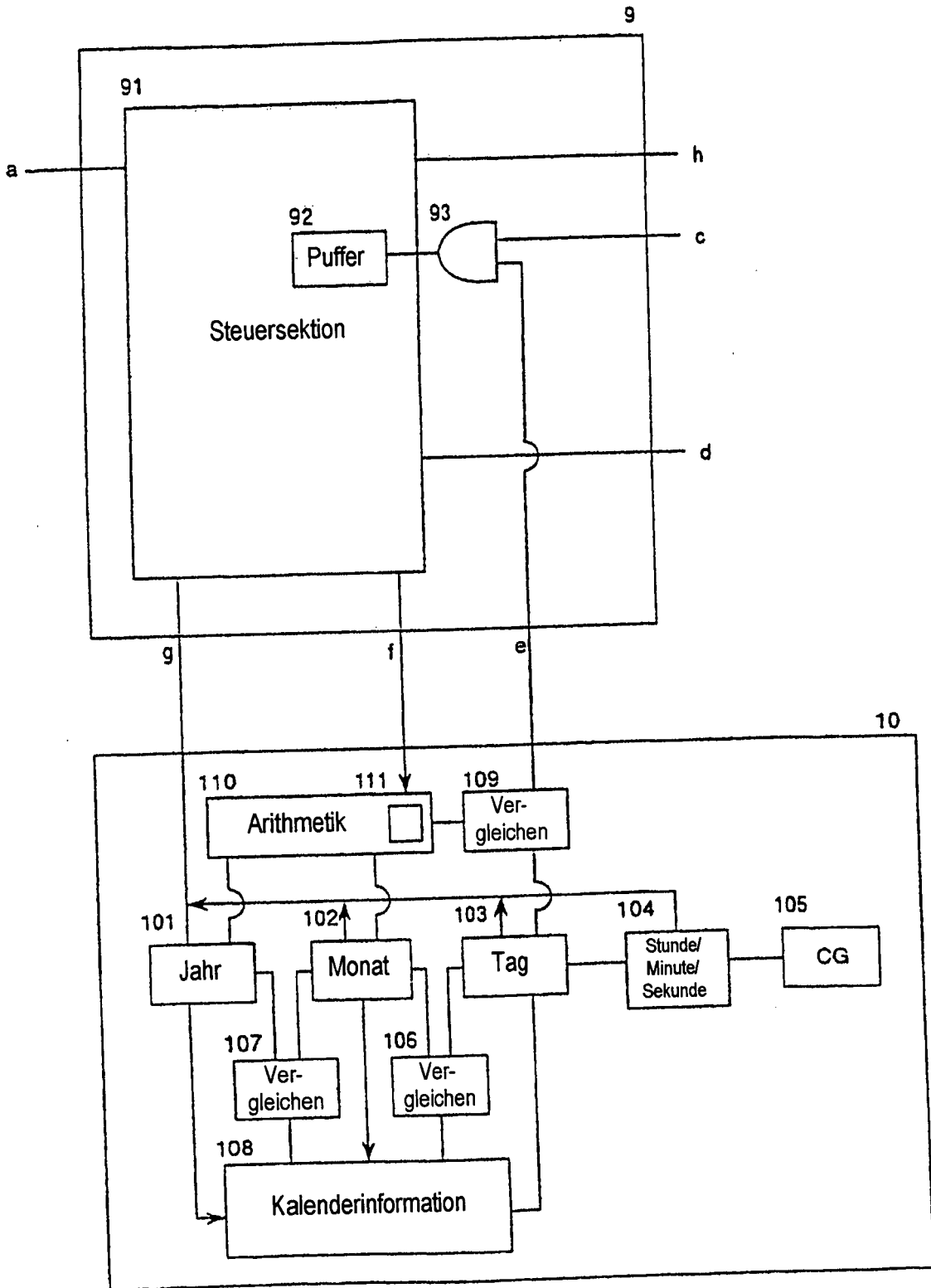


Fig. 12

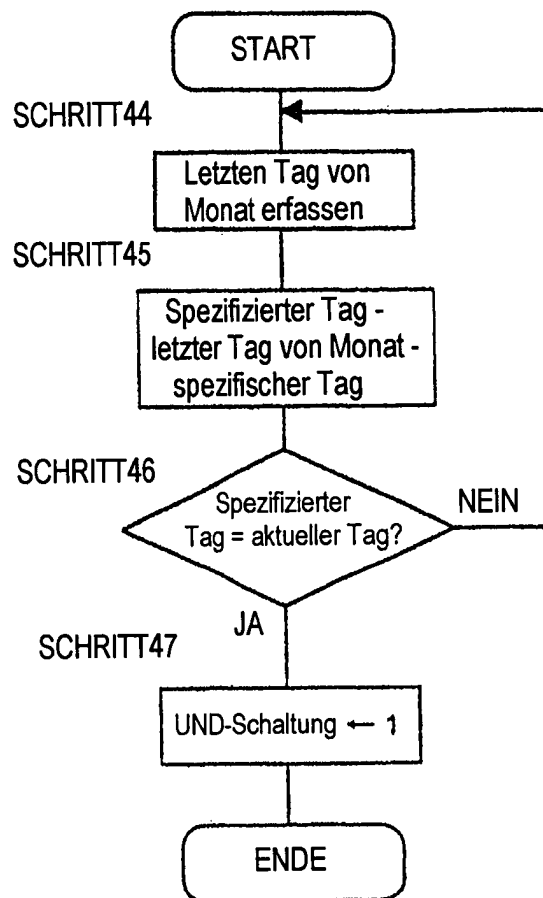


Fig. 13

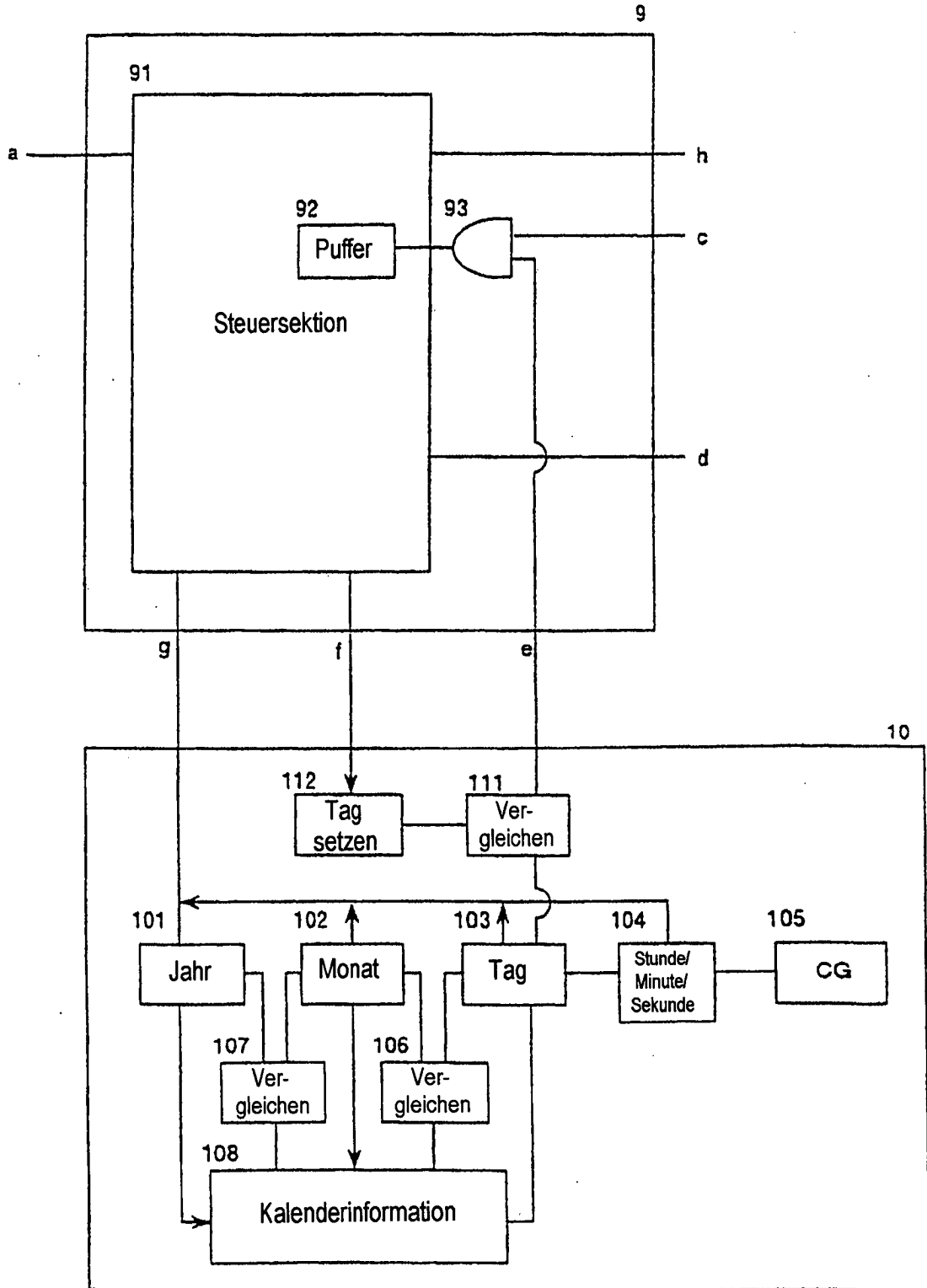


Fig. 14

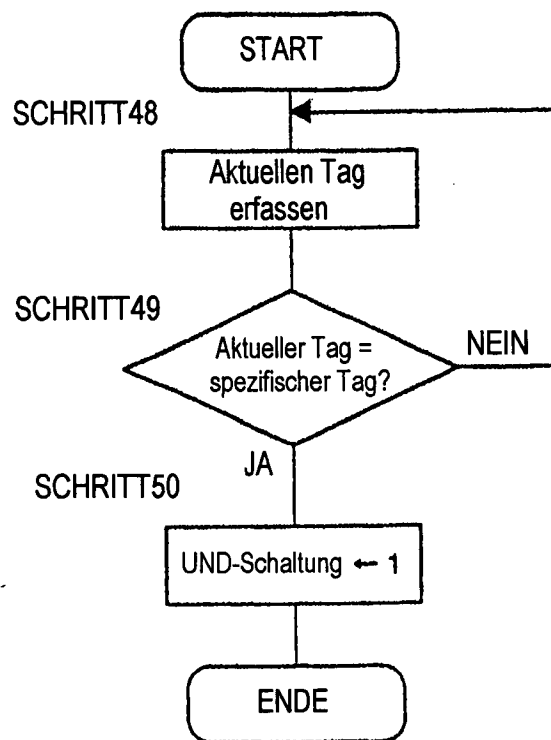


Fig. 15

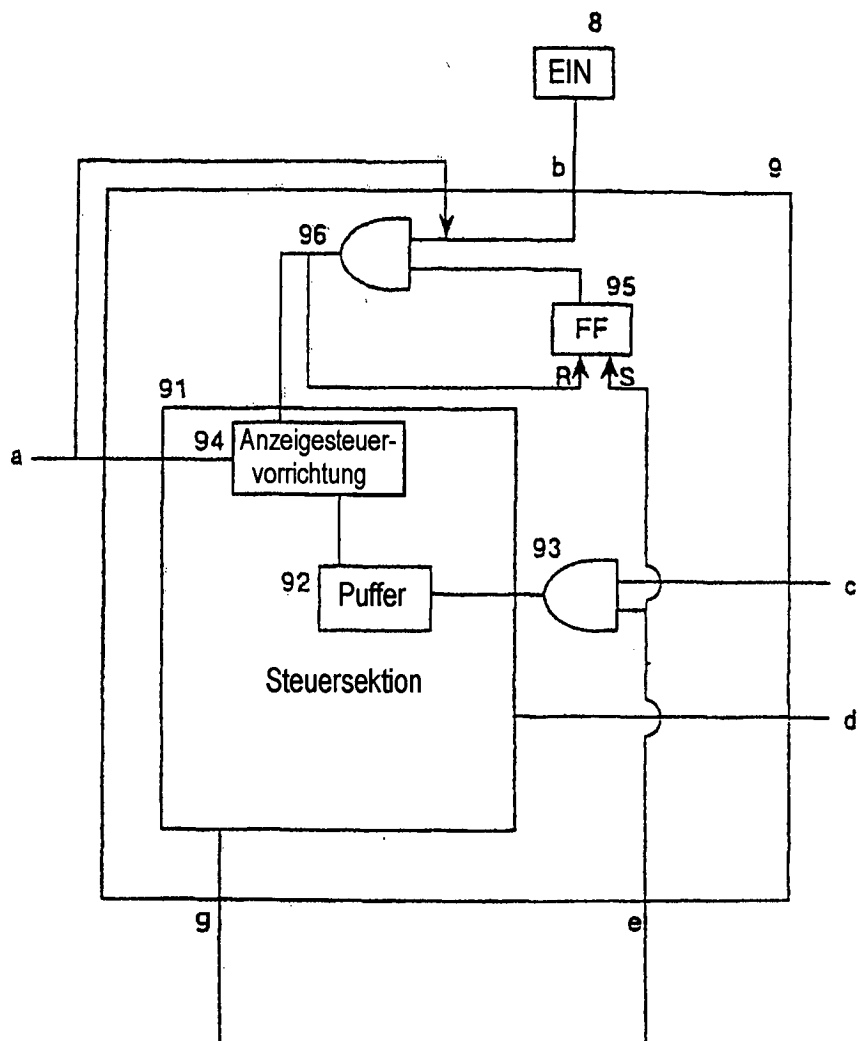


Fig. 16

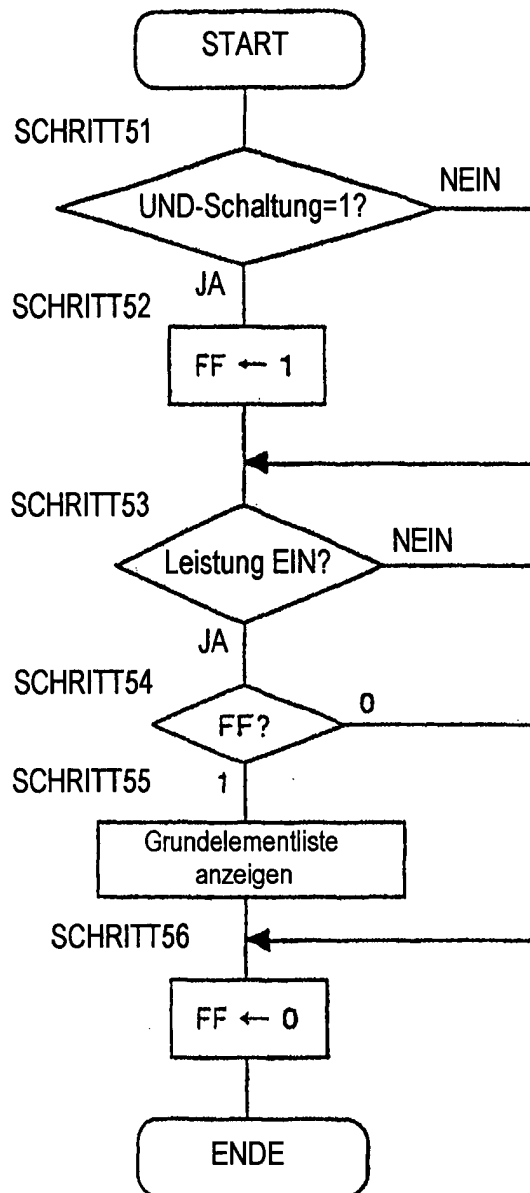


Fig. 17

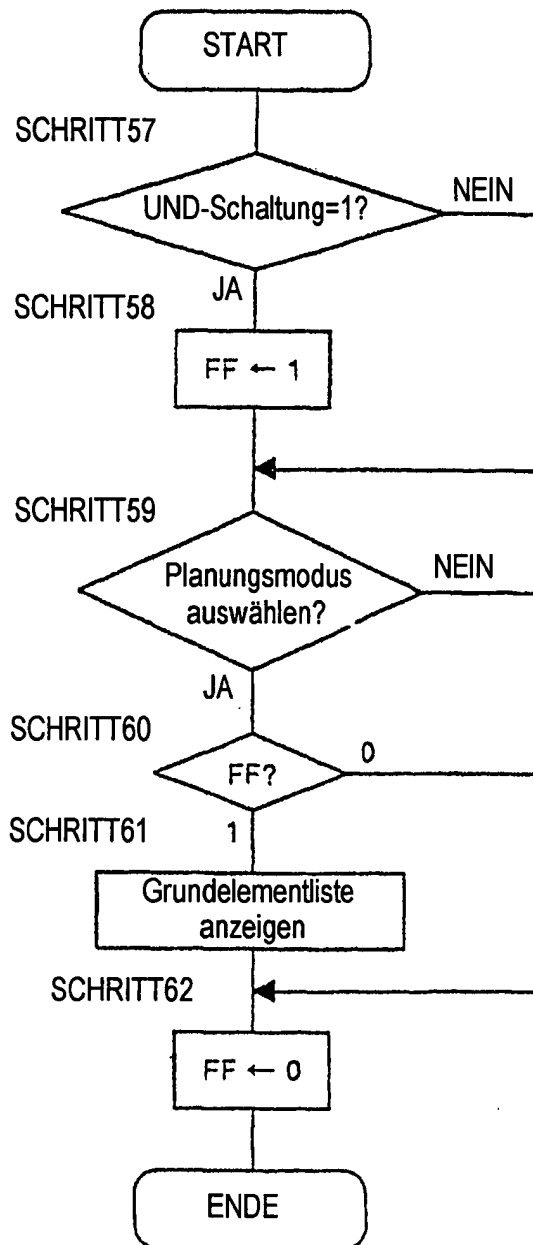
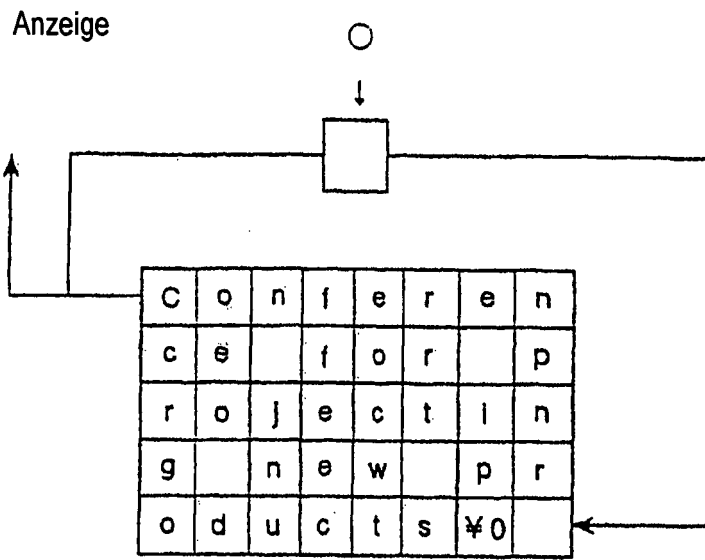


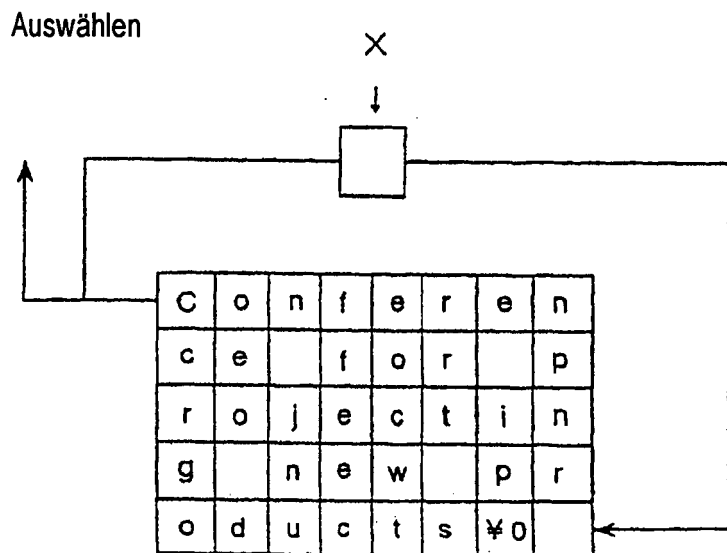
Fig. 18

Planen		Registrieren Terminieren		Grundelementliste 207	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> 29. Februar (Do) 1996 </div>				Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr </div>				Regelmäßige Verabredung	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Ort: Dritter Konferenzraum </div>				Treffen zum Austauschen von Information	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Inhalt </div>		Telefonbuch	Handgeschriebenes Memorandum	201	
		Optische Mailbox	Drucken		
		Senden	Empfangen	Optische Kommunikation	

Fig. 19



(a)



(b)

Fig. 20

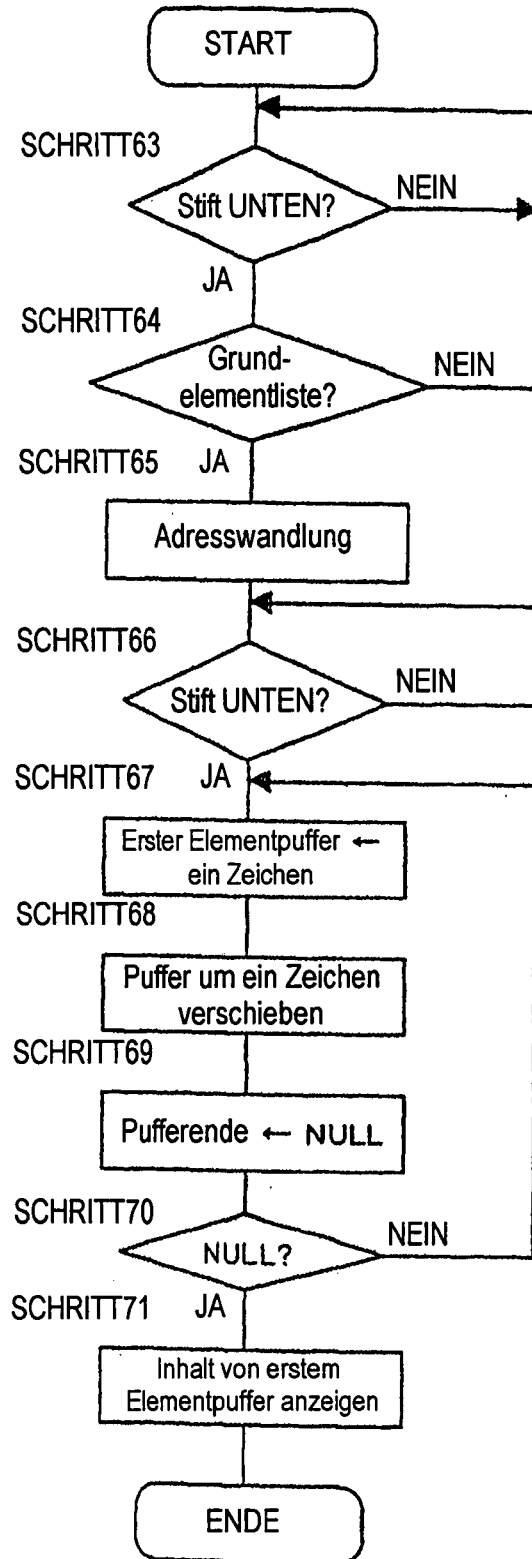


Fig. 21

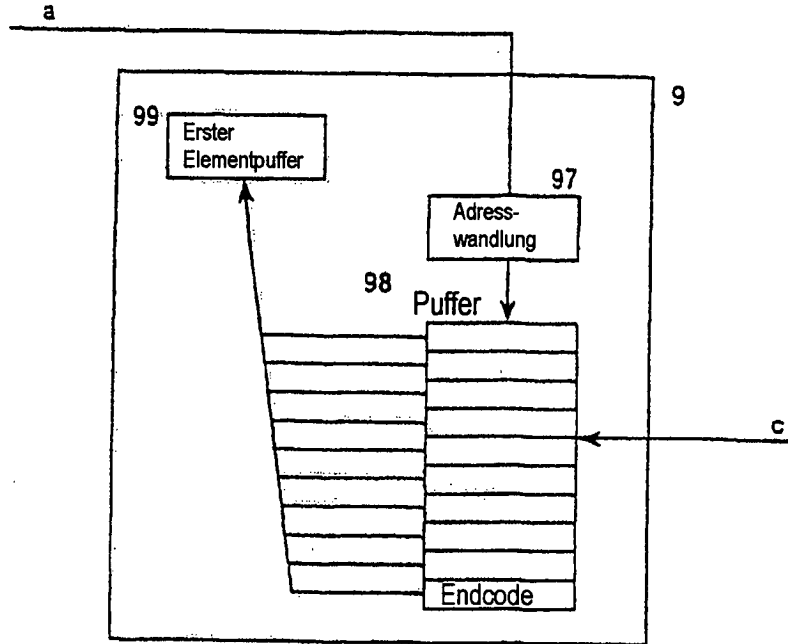


Fig. 22

Planen	Registrieren	Terminieren	Grundelementliste 208	
29. Februar (Do) 1996 Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Ort: Dritter Konferenzraum Inhalt			Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte Regelmäßige Verabredung Treffen zum Austauschen von Information	
			Telefonbuch	Handgeschriebenes Memorandum 201
			Optische Mailbox	Drucken
			Optische Kommunikation Senden	Empfangen

Fig. 23

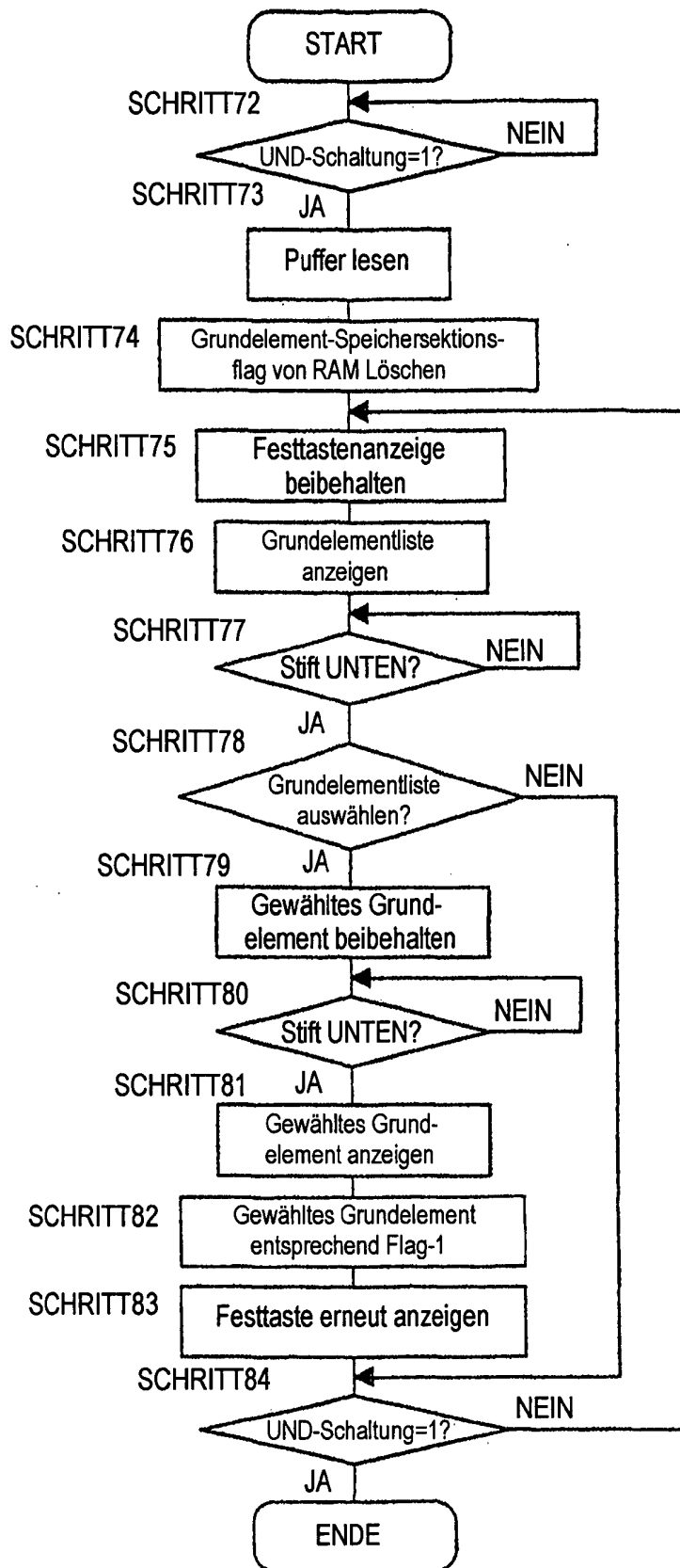


Fig. 24

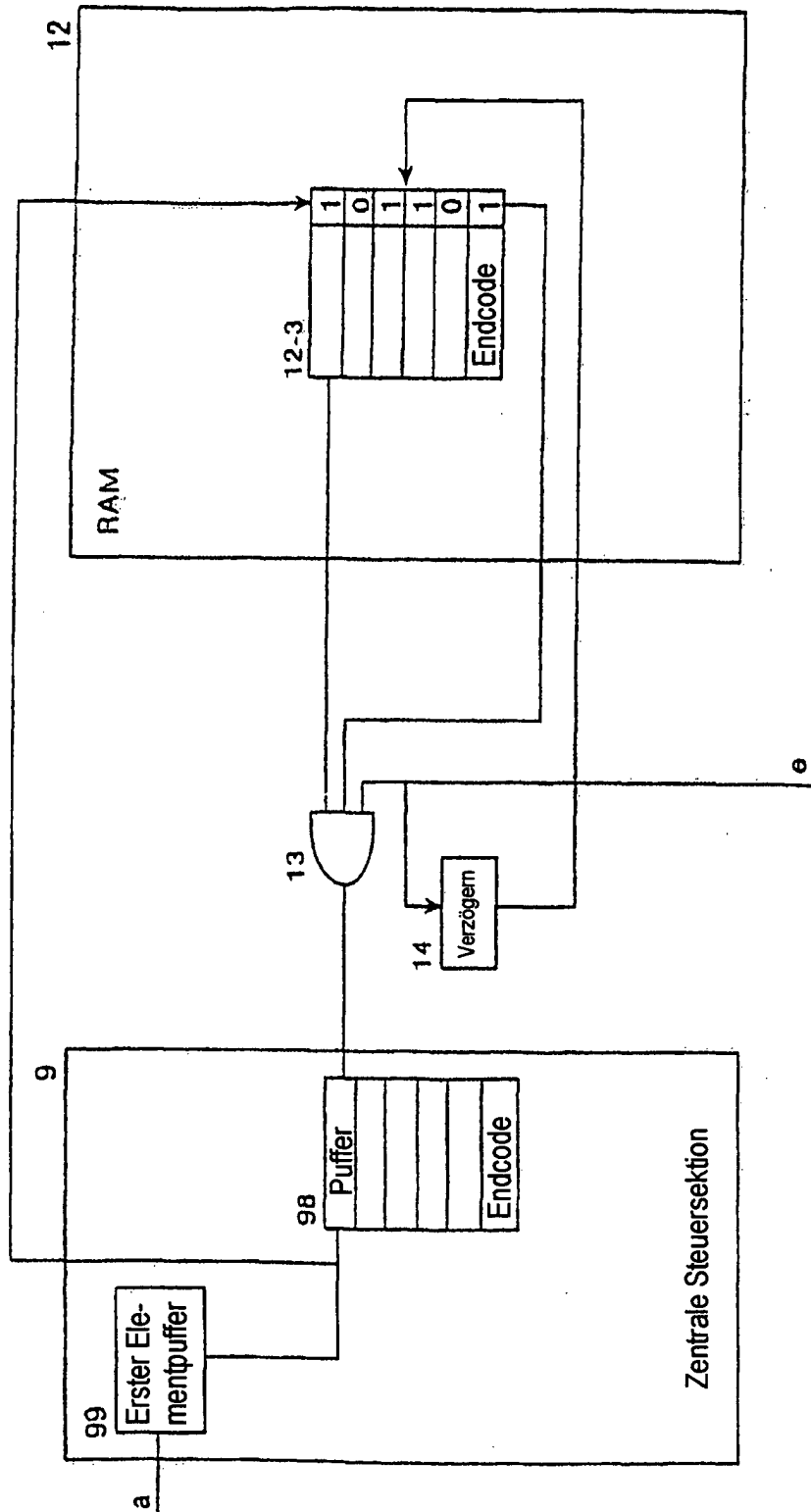
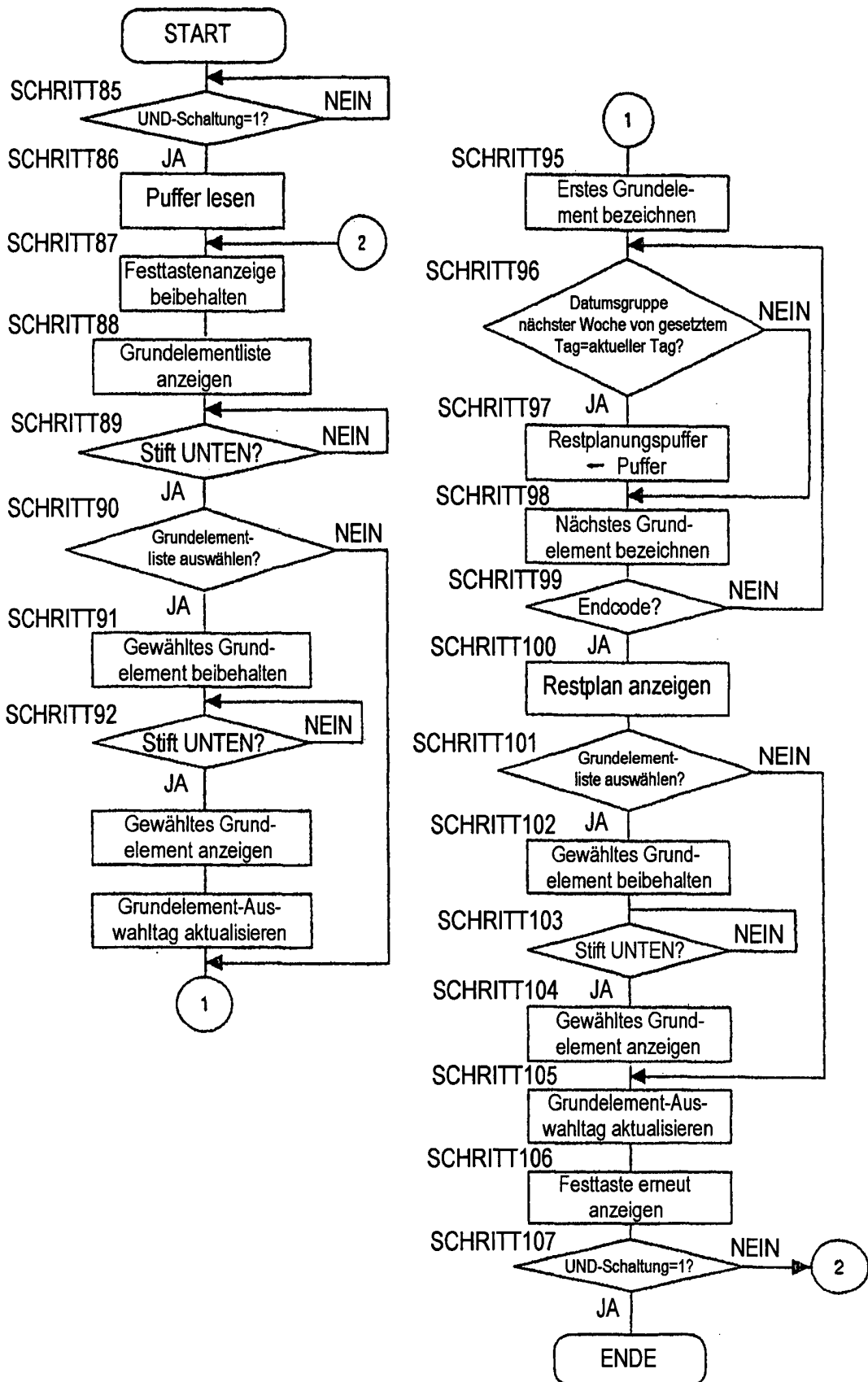


Fig. 25



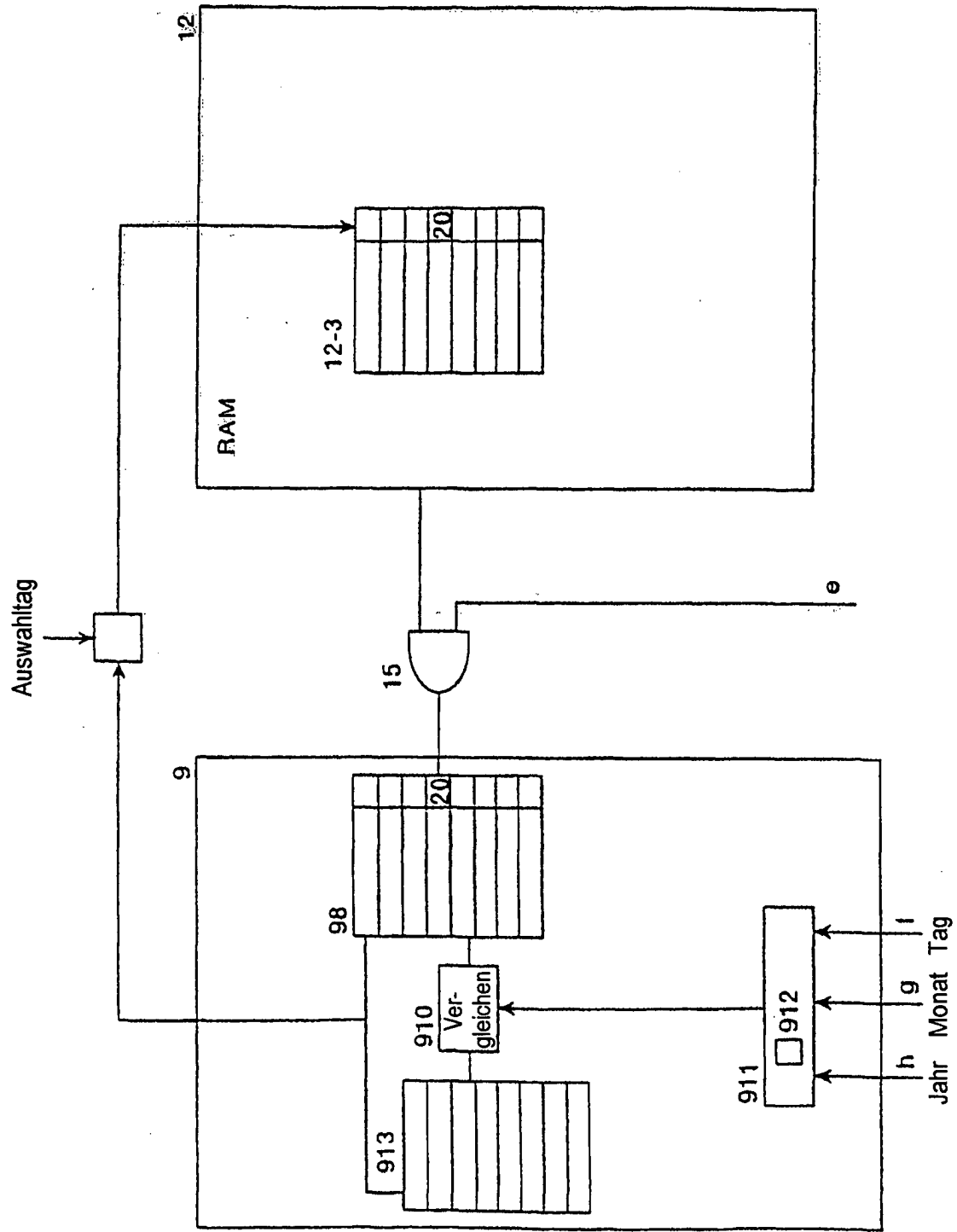


Fig. 26

Fig. 27

Planen	Registrieren	Terminieren	Grundelementliste 209	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>➤ 29. Februar (Do) 1996</p> <p>Zeit 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr</p> <p>Ort: Dritter Konferenzraum</p> <p>Inhalt</p> </div>			Konferenz zum Entwerfen neuer Produkte	
			Regelmäßige Verabredung	
			Treffen zum Austauschen von Information	
			Telefonbuch	Handgeschriebenes Memorandum
Optische Mailbox	Drucken			
Optische Kommunikation	Senden	Empfangen		

Fig. 28

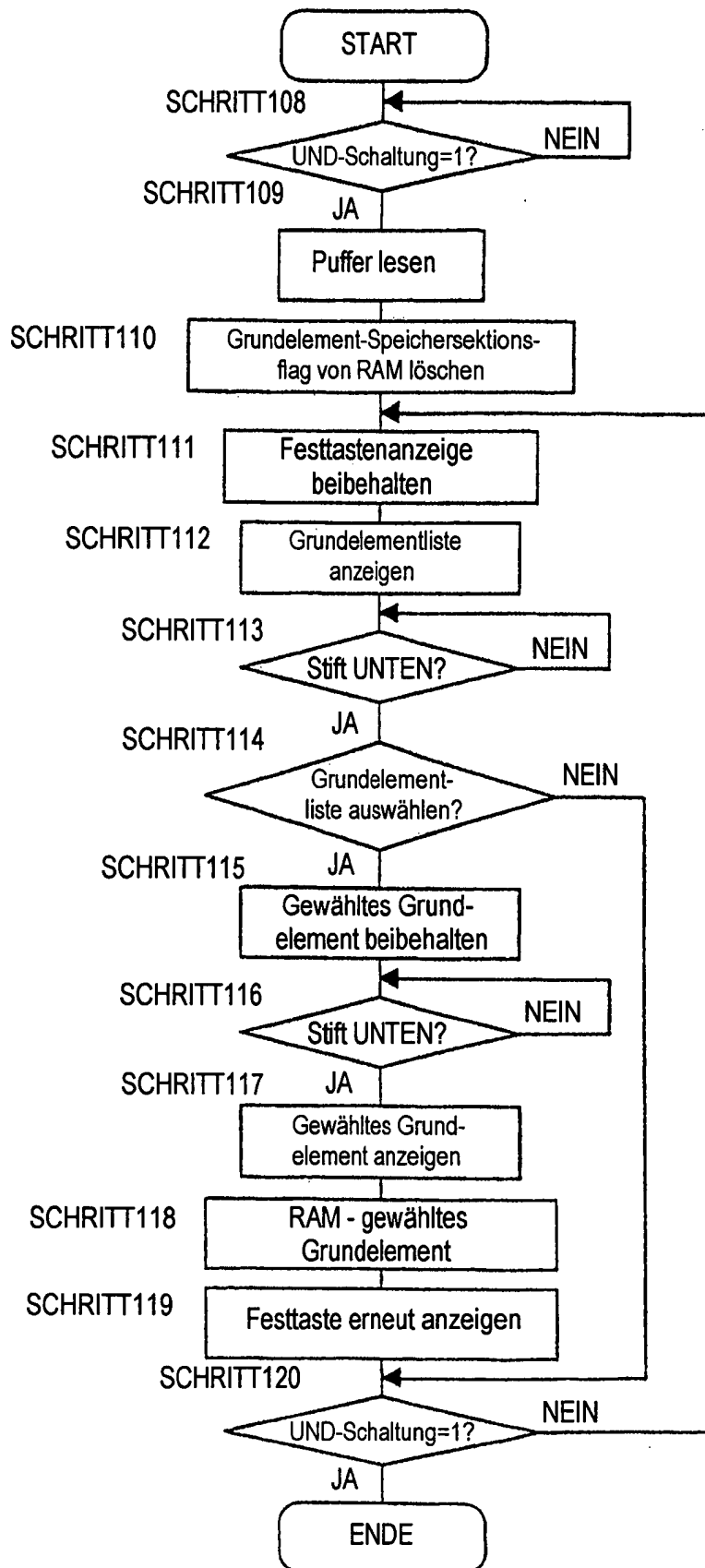


Fig. 29

